



Lebenshilfe
Donau-Iller

L³ Lernzeit



Fortbildungsangebote 2018
Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

Innovationsführer
in der kontinuierlichen
Mitarbeiterqualifikation

Wir sind eine flexible und
lernende Organisation



L³ Lernzeit

L³ - das interne Fortbildungsinstitut
der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

Geschäftsführer der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.:
Herr Dr. Jürgen Heinz
Institutsleitung:
Herr Markus Spiegl

Am Pfannenstiel 12
89081 Ulm
Tel.: 0731/966 40-623
lernzeit@lebenshilfe-donau-iller.de

Gestaltung: deutsch_design ulm
Druck: Deni Druck, Thannhausen
Fotos: Bundesverband Lebenshilfe / David Maurer; Fotolia
Auflage: 500

Gemeinsam „LebensLangesLernen“ gestalten oder kurz „L³“

Die Lebenshilfe-Donau-Iller hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie – liebe Leserin, lieber Leser – nicht nur für Ihren Beruf zu begeistern, sondern auch dafür zu sorgen, dass wir gemeinsam weiterkommen.

Wir wollen unsere gemeinsame Zeit nicht nur als Arbeitszeit verstehen, sondern auch als eine weitere Möglichkeit uns gemeinsam – egal welchen Alters, egal welcher Vorbildung – voranzubringen.

Die drei „L“s stehen hierbei für unser Leitmotiv – „LebensLangesLernen“ (kurz: „L³“) und sind Namensgeber für unser neues Fortbildungsinstitut der Lebenshilfe Donau-Iller.

Sie haben uns ihren Bedarf umfassend und dankenswerterweise mitgeteilt. Nun wollen wir ihnen auch die Möglichkeit geben, sich so zielgerichtet wie möglich bei uns intern fort- und weiterzubilden – in ihrer „Lernzeit“.

Sie haben vor sich das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm „L³ Lernzeit“ von unserem Fortbildungsinstitut L³ der Lebenshilfe-Donau-Iller

Wir wünschen Ihnen jetzt viel Spaß beim Entdecken und Schmökern!



Lebenshilfe
Donau-Iller

L³ Lernzeit

Bitte beachten:

Anmelde- und Genehmigungsverfahren ab Seite 110.



Liebe Leserin und lieber Leser mit Interesse an Fortbildung

Sie halten unser neues Fortbildungsprogramm 2018 in Ihren Händen und ich rate Ihnen, legen Sie es wie einen Kalender in ihre Nähe. Warum das?

Mit der Gründung unseres Fortbildungsinstituts **L³** (für **LebensLanges-Lernen**) haben wir unserem wichtigen Bereich Fort- und Weiterbildung einen richtigen „Schub“ verpasst.

Erstmals sprechen wir mit unseren Angeboten nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, sondern auch Angehörige, Ehrenamtliche, Beschäftigte und Externe.

Das Angebot umfasst Themen aus den Bereichen Pädagogik, Wirtschaft aber auch Gesundheit unter dem ganzheitlichen Aspekt Körper-Geist und Seele. Abgerundet wird alles mit interessanten Vorträgen.

Berücksichtigt wurden IHRE Wünsche und Rückmeldungen aus Ziel- und Fördergesprächen oder Teambesprechungen, die uns den Bedarf deutlich signalisiert haben.

So kamen wir auch zu unserem Jahresthema „Psychische Gesundheit“ – ein Thema, welches keine eindeutige Trennung zwischen dem beruflichen und privaten Leben zulässt. Wir scheuen dies nicht, sondern packen es an und lernen, damit umzugehen.



L³ Lernzeit

Aber, warum soll das Programm nun ihr Jahresbegleiter sein...?

Ganz einfach, im Laufe eines Jahres werden Sie in neue Situationen kommen, Fragen haben, andere Bedarfe erkennen oder einfach nur Lust auf eine Herausforderung spüren.

Dann sollte unser Programm in der Nähe sein. Schauen Sie rein, fassen Sie Mut, haben Sie Spaß, dazu zu lernen und melden Sie sich an. Ob fachlich, persönlich oder auf neuem Terrain.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen, Ihre Rückmeldungen zu unserem Angebot und wünsche Ihnen positive Erlebnisse bei L³.

Ihr



Dr. Jürgen Heinz



L³ Lernzeit



Lebenshilfe
Donau-Iller

L³ Lernzeit

L³ – Das innerbetriebliche Fortbildungsinstitut

Das Fortbildungsinstitut L³ versteht sich als innerbetrieblicher Dienstleister für Fort- und Weiterbildungen und hat sich das Thema „**LebensLanges Lernen**“ zum inhaltlichen Ziel gesetzt. Hierbei soll nicht die Quantität im Vordergrund stehen, sondern wir wollen unseren Mitarbeiter/rinnen, aber auch – und das ist neu – Mitgliedern und Ehrenamtlichen wie auch perspektivisch unseren Beschäftigten und Externen, eine qualitativ hochwertige Plattform für ihre Fort- und Weiterbildung bieten. Viele berufsspezifische und berufsübergreifende Fort- und Weiterbildungen werden in unserem jährlich neu aufgelegten betrieblichen Fortbildungskatalog angeboten. Hierin finden Sie die für Sie wichtigen Pflichtfortbildungen, wie auch freiwillige Fortbildungen, die Sie sowohl beruflich, wie auch gesundheitlich fit halten sollen.

Nicht nur das neue Design, sondern auch neue und alt bewährte Inhalte sollen Sie zur „Lernzeit verleiten“. Dieser Katalog wurde durch ihre Mithilfe möglich. Nutzen Sie jetzt die vielfältigen Angebote, die durch ihre Bedarfe, die sie an ihre Vorgesetzten in irgendeiner Form weitergeleitet haben, in unserem Programm enthalten sind. Wir konnten noch nicht alle Themen aufnehmen, sondern mussten uns auf die drängendsten Bedarfe und Themen begrenzen. Dennoch sind wir überzeugt, dass wir ein abwechslungsreiches und interessantes Programm aufsetzen konnten, das Sie anspricht. Auch in Zukunft brauchen wir Ihre Meinung – teilen Sie uns dies über unsere Rückmeldebögen bei einer besuchten Fortbildung mit oder wie gehabt gegenüber ihren Vorgesetzten im Rahmen von Ihren Ziel- und Fördergesprächen oder Teamgesprächen.

Anmelden können Sie sich mit Hilfe des Fortbildungsantrags (zu finden im QM-Handbuch) unter Angabe der Kursnummer (Ausnahmen: Pflichtfortbildungen und offene Angebote) über Ihre Einrichtungsleitung bei:

**L³ – Das innerbetriebliche
Fortbildungsinstitut der
Lebenshilfe Donau-Iller**

Am Pfannenstiel 12
89081 Ulm

E-Mail:
lernzeit@lebenshilfe-donau-iller.de

Ihr



Markus Spiegl
Institutsleitung

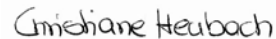
Bitte fragen Sie Ihren Vorgesetzten/
Mentor nach den nächsten Pflichtfort-
bildungsterminen und welche für Sie
gelten!

Stimmen Sie mit Ihrem Vorgesetzten/
Mentor Ihren individuellen Fortbil-
dungsbedarf ab.

Haben Sie hierzu Fragen?
Schreiben Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre



Christiane Heubach
Fortbildungsbeauftragte

Das L³ Lernzeit-Fortbildungsprogramm ist aufgrund der besseren Zuordnung und Auffindbarkeit **für sie als Leser aufgliedert**:

Einerseits können sie nach ihrer **Berufsgruppe** (Zielgruppe) suchen. Andererseits können sie nach **Themenschwerpunkten** suchen.

Diese sind farblich gekennzeichnet.

Sie finden diese Farbcodierungen zur besseren Orientierung im Verlauf des gesamten Katalogs wieder.

Die Fortbildungen sind nach folgenden **Zielgruppen** aufgeführt:

- Pflegende Mitarbeiter/-innen
- Betreuende Mitarbeiter/-innen
- Therapeutische Mitarbeiter/-innen
- Führungskräfte
- Verwaltungsmitarbeiter/-innen
- Produktions- und technische Mitarbeiter/-innen
- Mitarbeiter/-innen in Reinigung und Küche
- Junge Helfer/-innen (FSJ, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten)
- Ehrenamtliche Helfer/-innen
- Beschäftigte der LHDI
- Eltern und Angehörige von zu Betreuenden

Die **farblichen Codierungen** untergliedern die Inhalte der einzelnen Zielgruppen in folgende Schwerpunkte:

Führung Kompetenz Kommunikation

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Gesundheits- und Selbstmanagement

Informativ und Inklusiv

Weiterbildungen

Themen

- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB: Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
 - Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
 - Krankenbeobachtung – Gesundheit und Abweichungen erkennen
 - Seniorenbetreuung: Personenzentrierter Ansatz im Hausgemeinschaftsprinzip nach Kitwood und Feil
 - Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
 - Vertiefung: Schizophrenie-Spektrum-Störung: Symptomatik, Ursachen, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
 - Elternarbeit: „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten
 - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
 - Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia
 - Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
 - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
 - Das Einmaleins der Büroorganisation
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
 - BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau
 - Einstieg in die Unterstützte Kommunikation
-
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 1-tägig
 - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 2-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 1-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 2-tägig
 - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen

Pflegende Mitarbeiter/-innen

Themen

- Sicherheitsunterweisungen
 - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
 - Fahrsicherheitstraining
 - Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
 - Apothekerbelehrung
- Auftaktveranstaltung zum BGM-Programm der LHDI gemeinsam mit der AOK: „Lebe Balance“
 - BGM-Programm: Lebe Balance
 - Umgang mit Sterben und Tod
 - Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
 - Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Trauer am Arbeitsplatz
 - Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
 - Ernährung im Zeichen der Zeit – „Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige
- Einführungstag für neue MA
 - Offene Bildungsangebote
 - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
 - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
 - Hygiene im Alltag
 - Leichte Sprache
 - Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
 - Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Themen

- VIV-Arte® Kinästhetik-Plus Modul 1+2
- VIV-Arte® Kinästhetik-Plus Modul 3+4
- Refresher für VAP-Anwender Modul 1+2
- Refresher für VAP-Anwender Modul 3+4
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte
- Mentorenweiterbildung

Pflegende
Mitarbeiter/-innen

- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB: Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Krankenbeobachtung – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Seniorenbetreuung: Personenzentrierter Ansatz im Hausgemeinschaftsprinzip nach Kitwood und Feil
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- Vertiefung: Schizophrenie-Spektrum-Störung: Symptomatik, Ursachen, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
- Elternarbeit: „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Refresher Arbeitspädagogik
- Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia
- Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
- Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
- Das Einmaleins der Büroorganisation
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook

Betreuende
Mitarbeiter/-innen

Themen

Betreuende
Mitarbeiter/-innen

- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
- BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau
- Einstieg in die Unterstützte Kommunikation
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 1-tägig
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 2-tägig
- Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 1-tägig
- Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 2-tägig
- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
- Sicherheitsunterweisungen
- Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
- Fahrsicherheitstraining
- Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
- Apothekerbelehrung
- Auftaktveranstaltung zum BGM-Programm der LHDl gemeinsam mit der AOK: „Lebe Balance“
- BGM-Programm: Lebe Balance
- Umgang mit Sterben und Tod
- Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
- Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
- Zeit- und Selbstmanagement
- Trauer am Arbeitsplatz
- Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
- „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige

Themen

- Einführungstag für neue MA
- Einführungsveranstaltung für Schulbegleiter
- Offene Bildungsangebote
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Hygiene im Alltag
- Leichte Sprache
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- VIV-Arte® Kinästhetik-Plus Modul 1+2
- VIV-Arte® Kinästhetik-Plus Modul 3+4
- Refresher für VAP-Anwender Modul 1+2
- Refresher für VAP-Anwender Modul 3+4
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte
- Mentorenweiterbildung

- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB: Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Krankenbeobachtung – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Seniorenbetreuung: Personenzentrierter Ansatz im Hausgemeinschaftsprinzip nach Kitwood und Feil
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

Betreuende
Mitarbeiter/-innen

Therapeutische
Mitarbeiter/-innen

Themen

- Vertiefung: Schizophrenie-Spektrum-Störung: Symptomatik, Ursachen, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
 - Elternarbeit: „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten
 - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
 - Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia
 - Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
 - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
 - Das Einmaleins der Büroorganisation
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
 - BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau
 - Einstieg in die Unterstützte Kommunikation
-
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 1-tägig
 - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 2-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 1-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 2-tägig
 - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
 - Sicherheitsunterweisungen
 - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
 - Fahrsicherheitstraining
 - Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
-
- Auftaktveranstaltung zum BGM-Programm der LHDI gemeinsam mit der AOK: „Lebe Balance“
 - BGM-Programm: Lebe Balance

Themen

- Umgang mit Sterben und Tod
 - Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
 - Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Trauer am Arbeitsplatz
 - Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
 - „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige
-
- Einführungstag für neue MA
 - Offene Bildungsangebote
 - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
 - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
 - Hygiene im Alltag
 - Leichte Sprache
 - Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
 - Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt
-
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
 - Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte
 - Mentorenweiterbildung

Therapeutische
Mitarbeiter/-innen

Themen

Führungskräfte

- „Fit in Führung gehen“Vom Kollegen zum Vorgesetzten
 - „Fit in Führung gehen“ Die Führungskraft als Coach – Mitarbeiterführung und -motivation mit Einsatz von Coaching Instrumenten
 - „Fit in Führung gehen“ Tarif- und Arbeitsrecht für Führungskräfte
 - „Fit in Führung gehen“ Arbeiten mit den Managementinstrumenten der Lebenshilfe Donau-Iller
 - „Fit in Führung gehen“ Veränderungen durchführen und durchhalten (Change)
 - „Fit in Führung gehen“ Führungskraft und das mit Spaß – Führungsgrundsätze der LHDl
 - FKE - Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller
 - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
 - Refresher Arbeitspädagogik
 - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
 - Das Einmaleins der Büroorganisation
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
-
- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
 - Sicherheitsunterweisungen
 - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
-
- BGM-Programm: Führung in Balance
 - Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Trauer am Arbeitsplatz
 - Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs

Themen

- „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ –
Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige

- Einführungstag für neue MA
- Offene Bildungsangebote
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“
(ProDeMa®) – für Führungskräfte
- Mentorenweiterbildung

- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- Elternarbeit: „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten“
- Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia
- Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
- Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
- Das Einmaleins der Büroorganisation
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
- Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
- BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das?
Grundlagen für jedermann und -frau

Führungskräfte

Verwaltungs-
mitarbeiter/-innen

Themen

- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 1-tägig
 - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 2-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 1-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 2-tägig
 - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
 - Sicherheitsunterweisungen
 - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
 - Fahrsicherheitstraining
- Auftaktveranstaltung zum BGM-Programm der LHDI gemeinsam mit der AOK: „Lebe Balance“
 - BGM-Programm: Lebe Balance
 - Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Trauer am Arbeitsplatz
 - Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
 - „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige
- Einführungstag für neue MA
 - Offene Bildungsangebote
 - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
 - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
 - Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
 - Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Themen

- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte
 - Mentorenweiterbildung
-
- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
 - Krankenbeobachtung – Gesundheit und Abweichungen erkennen
 - Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
 - Vertiefung: Schizophrenie-Spektrum-Störung: Symptomatik, Ursachen, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
 - Elternarbeit: „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten
 - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
 - Refresher Arbeitspädagogik
 - Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
 - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
 - Das Einmaleins der Büroorganisation
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
 - BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau
 - Einstieg in die Unterstützte Kommunikation
-
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 1-tägig
 - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 2-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 1-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 2-tägig
 - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen

**Produktions- und
technische
Mitarbeiter/-innen**

Produktions- und
technische
Mitarbeiter/-innen

Themen

- Sicherheitsunterweisungen
 - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
 - Fahrsicherheitstraining
- Auftaktveranstaltung zum BGM-Programm der LHDI gemeinsam mit der AOK: „Lebe Balance“
 - BGM-Programm: Lebe Balance
 - Umgang mit Sterben und Tod
 - Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Trauer am Arbeitsplatz
 - Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
 - „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige
- Einführungstag für neue MA
 - Offene Bildungsangebote
 - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
 - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
 - Hygiene im Alltag
 - Leichte Sprache
 - Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
 - Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
 - Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte
 - Mentorenweiterbildung

Themen

- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
 - Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
 - Elternarbeit: „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten
 - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
 - Refresher Arbeitspädagogik
 - Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
 - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
 - Das Einmaleins der Büroorganisation
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Excel
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Outlook
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Word
 - Kompaktseminar für Fortgeschrittene: Windows 10
 - BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau
 - Einstieg in die Unterstützte Kommunikation
-
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 1-tägig
 - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 2-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 1-tägig
 - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 2-tägig
 - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
 - Sicherheitsunterweisungen
 - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
 - Fahrsicherheitstraining
-
- Auftaktveranstaltung zum BGM-Programm der LHDI gemeinsam mit der AOK: „Lebe Balance“
 - BGM-Programm: Lebe Balance

Mitarbeiter/-innen in Reinigung und Küche

Themen

Mitarbeiter/-innen in
Reinigung und Küche

- Umgang mit Sterben und Tod
- Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“
- Zeit- und Selbstmanagement
- Trauer am Arbeitsplatz
- Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
- „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige

- Einführungstag für neue MA
- Offene Bildungsangebote
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Hygiene im Alltag
- Leichte Sprache
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte
- Mentorenweiterbildung

Junge Helfer/-innen
(FSJ, Bundesfreiwilligen-
dienst, Praktikum)

- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau

Themen

- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
- Sicherheitsunterweisungen
- Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen

- Umgang mit Sterben und Tod
- Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
- Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs
- „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige

- Einführungstag für Junge Helfer
- Offene Bildungsangebote
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Hygiene im Alltag
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB: Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Einstieg in die Unterstützte Kommunikation

Junge Helfer/-innen
(FSJ, Bundesfreiwilligen-
dienst, Praktikum)

**Ehrenamtliche
Helfer/-innen**

Themen

Ehrenamtliche
Helfer/-innen

- Umgang mit Sterben und Tod
- Rückschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
- Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“-Kurs

- Einführungsveranstaltung ehrenamtliche Betreuer
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Hygiene im Alltag
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Beschäftigte der
Lebenshilfe Donau-Iller

- Offene Bildungsangebote
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Hygiene im Alltag
- Leichte Sprache
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv

Eltern und Angehörige
von zu Betreuenden

- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB: Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung
- Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Einstieg in die Unterstützte Kommunikation

Themen

- Umgang mit Sterben und Tod
- Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen
- Ressourcenmanagement „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“

- Offene Bildungsangebote
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Hygiene im Alltag
- Leichte Sprache

Eltern und Angehörige
von zu Betreuenden

Anmelde- und Genehmigungsverfahren
Fortbildungsanträge

Seite 110
Seite 114

Kursangebot

- „Fit in Führung gehen...“
Vom Kollegen zum Vorgesetzten ----- 28
- „Fit in Führung gehen...“ Die Führungskraft als Coach?
Mitarbeiterführung und – motivation mit Einsatz von
Coaching Instrumenten----- 29
- „Fit in Führung gehen...“
Tarif- und Arbeitsrecht für Führungskräfte----- 30
- „Fit in Führung gehen...“
Arbeiten mit den Managementinstrumenten der
Lebenshilfe Donau-Iller----- 31
- „Fit in Führung gehen...“
Veränderungen durchführen und durchhalten (Change) ----- 32
- „Fit in Führung gehen...“
Führungskraft und das mit Spaß – Führungsgrundsätze der LHDI----- 33
- FKE – Die Führungskräfteentwicklung der
Lebenshilfe Donau-Iller----- 34
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB:
Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der
Alltagsbegleitung----- 35
- Grundlagen Krankheitslehre –
Gesundheit und Abweichungen erkennen ----- 36
- Krankenbeobachtung –
Gesundheit und Abweichungen erkennen ----- 37
- Seniorenbetreuung: Personenzentrierter Ansatz im
Hausgemeinschaftsprinzip nach Kitwood und Feil----- 38

- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag----- 39
- Vertiefungsseminar: Schizophrenie-Spektrum-Störung: Symptomatik, Ursachen, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung----- 40
- Elternarbeit „Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten----- 41
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung----- 42
- Refresher Arbeitspädagogik ----- 43
- Anwenderschulung: Micos Bevia ----- 44
- Anwenderschulung: Grundlagen Micos Kologio ----- 46
- Unter Druck souverän agieren – „High performance – Low pressure“ ----- 47
- Das Einmaleins der Büroorganisation ----- 48
- Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Excel ----- 49
- Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Outlook ----- 50
- Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Word ----- 51
- Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Windows 10 ----- 52
- Einstieg in die Unterstützte Kommunikation ----- 53
- BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM Was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau ----- 54

Kursnummern direkt bei der Ausschreibung



Führung kann man lernen.

Mit der Fortbildungsreihe „Fit in Führung gehen...“ wollen wir alle Führungskräfte ansprechen – gerade in die Führung „Eingestiegene“, genauso wie alte Hasen, denen Führung und der Umgang mit den eigenen Mitarbeitern nicht egal ist. Kompetenz und Kommunikation sind unsere täglichen Begleiter in der Praxis. Machen sie sich fit im Umgang und in ihrer täglichen Arbeit mit unseren Klienten und Kunden. Es gibt immer was zu entdecken und Neues zu lernen. Wir helfen ihnen dabei!

L³ Lernzeit

Inhalt:

- Wie gelingt mir der Spagat zwischen meiner bisherigen und der neuen Funktion in der Einrichtung?
- Wie kann ich gegenüber meinen MitarbeiterInnen eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation erzielen?
- Wie gehe ich mit möglichen Rollenkonflikten um?
- Was weiß ich über die Entstehung von möglichen Konflikten?
- Kann ich mögliche Konfliktpotentiale erkennen und auflösen?

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

Anmeldeschluss: 18.05.2018

L³ Lernzeit

„Fit in Führung gehen...“ Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Im Training werden die im Inhalt genannten Fragestellungen anhand verschiedener Kommunikationstechniken erarbeitet und in praktischen Fallbesprechungen reflektiert.

Termin:

20.06.2018

09:30 - 15:00 Uhr

Kursnummer

K 01 181

Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Besprechungsraum 1. OG, DIW Neu-Ulm
Finninger Str. 33, 89231 Neu-Ulm

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

„Fit in Führung gehen...“ Die Führungskraft als Coach? Mitarbeiterführung und – motivation mit Einsatz von Coaching Instrumenten

Im Training werden die im Inhalt genannten Fragestellungen anhand verschiedener Kommunikationstechniken erarbeitet und in praktischen Fallbesprechungen reflektiert.

Termin:

18.07.2018 **09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer
K 02 181

Dozent/in: Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin
Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

Inhalt:

- Was ist meine persönliche Führungsmotivation? Was verstehe ich unter Führungsmotivation?
- Wie ist mein Menschenbild?
- Wie kann ich die Leistungssteigerung und Motivation der MitarbeiterInnen steigern?
- Wie kann ich meine Begeisterung an andere Mitmenschen weitergeben?
- Welche Führungsmethodik wende ich in unterschiedlichen Arbeitssituationen an?
- Welche Coaching Instrumente eignen sich für mich als Führungskraft?
- Welche Motivationsgrundlagen benötigt eine Führungskraft?
- Welche Führungsstile gibt es?

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **15.06.2018**

Inhalt:

- Einstellung – was muss ich beachten? (u. a. Schwerbehindertenvertretung, ...)
- Arbeitsverträge, Befristungen, Teilzeitanprüche
- Kündigung vor Dienstantritt
- Arbeitszeit
- Urlaub
- Entgeltfortzahlung
- Elternzeit
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

Anmeldeschluss: 31.08.2018

L³ Lernzeit

„Fit in Führung gehen...“ Tarif- und Arbeitsrecht für Führungskräfte

Eintägiger Crashkurs über das Arbeits- und Tarifrecht.

Gerne vorab Gedanken machen, welche Schwerpunktthemen Ihnen wichtig sind und bis zum 31.08.2018 per Mail an Frau Höll senden.

Termin:

30.11.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 03 181

Dozent/in:

Personalabteilung

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

„Fit in Führung gehen...“ Arbeiten mit den Managementinstrumenten der Lebenshilfe Donau-Iller

Die folgenden Themen und Instrumente, die Ihnen in Ihrer Führungsarbeit bei der Lebenshilfe Donau-Iller begegnen, werden gemeinsam beleuchtet und erklärt.

Termin:

16.04.2018 **09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer
K 04 181

Dozent/in: Frau Elke Odenbach

Dipl.-Betriebswirtin (BA),
Auditorin DIN EN ISO 9001
Leitung QM und Organisationsentwicklung

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Prozessorientierte Managementsysteme:

- Qualität, was bedeutet das?
- Grundsätze des QM
- QM-Modelle
- ISO-9000 Familie
- Das EFQM-Modell für Excellence
- Prozessmanagement und Prozesslandkarte
- Vision & Strategie

Kennzahlensystem: Arbeiten mit der Balanced Score Card (BSC).
Projektmanagement in der LHDI.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

Anmeldeschluss: **16.03.2018**

Inhalt:

- Was ist Change?
- Warum ist Change notwendig?
- Ansatzpunkte für Change
- Barrieren der Veränderung
- Erfolgreich Change managen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 16.02.2018

„Fit in Führung gehen...“ Veränderungen durchführen und durchhalten (Change)

Vermittlung von praxisrelevantem Wissen über Changemanagement und Projektmanagement. Erproben und Entwickeln eigener Kompetenzen im Change- und Projektmanagement.

Termin:

19.03.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 05 181

Dozent/in:

Herr Dr. Jürgen Heinz

Geschäftsführer

Lebenshilfe Donau-Iller

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

„Fit in Führung gehen...“ Führungskraft und das mit Spaß – Führungsgrundsätze der LHDI

Im Workshop werden die verpflichtenden Führungsgrundsätze der LHDI vorgestellt und mit dem eigenen Führungsverhalten in Bezug gesetzt. Hierzu werden Beispiele aus der Praxis gemeinsam bearbeitet, um deutlich zu machen wie der Führungsalltag erlebt wird (Schwierigkeiten, Möglichkeiten, Grenzen, Spaß etc.).

Termin:

20.07.2018

08:30 - 13:00 Uhr

Kursnummer

K 06 181

Dozent/in:

Herr Andreas Frimmel

Gesamtleiter Kindheit und Jugend

Veranstaltungsort:

HPZ Senden, Konferenzraum
Holsteinerstraße 1, 89250 Senden

Anmerkungen / Sonstiges:

Die Teilnehmer/-innen erstellen in Vorbereitung auf den Workshop eine Aufstellung (Stichpunkte) darüber, was ihnen als Führungskraft im Hinblick auf ihr Auftreten und ihr eigenes Verhalten wichtig ist.

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Vorstellung unserer Führungsgrundsätze.

Umsetzung im Alltag (Besprechung von Beispielen aus der Praxis).

Kollegiale Fallberatung und Reflexion des eigenen Führungsverhaltens.

Führungsaufgaben wahrnehmen und das mit Spaß!

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **15.06.2018**

Inhalt:

6 Module à 3 Tage:

- 2 Tage themenbezogene, inhaltliche Arbeit
- 1 Tag kollegiale Reflexion
- Erstellen eines persönlichen Entwicklungsplanes
- Lernpartnerschaft
- Schwerpunkt: Erfahrungslernen an eigenen Fällen aus der Führungspraxis auf Basis von dosiertem theoretischen Input

Zielgruppe:

Führungskräfte und angehende Führungskräfte.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anrechnung Arbeitszeit: ja

FKE – Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller

Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller richtet sich an alle neuen und „alten“ Führungskräfte, die in eine neue Führungsrolle gekommen sind oder sich in dieser weiterentwickeln wollen.

Voraussetzung:

Im vorausgehenden Ziel- und Fördergespräch gleicht der Vorgesetzte und der Teilnehmer die Erwartungen an die Entwicklung ab und schlägt den Mitarbeiter dem Gesamtleiter als Teilnehmer vor. Die GF-GBL-Runde legt dann einmal im Jahr in einem moderierten Auswahlverfahren die Teilnehmer für den kommenden Kurs fest.

Ziele des Programms u.a sind:

- Stärkung der Führungskraft in der Führungsrolle
- Entwicklung eines Rollenverständnisses als Führungskraft
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit
- Stärkung der Kommunikationsfähigkeit mit den Prozesspartnern (Mitarbeitern, Führungskräften, Kollegen, Kunden / 360°)
- Erlernen von praktischen Methoden und Modellen für den Führungsalltag

Termin:

Frühjahr 2018 – Frühjahr 2019

Dozent/in:

Herr Norbert Kohlscheen

Diplom Betriebswirt

Systemischer Organisationsberater

Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB: Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung

Menschen mit geistiger Behinderung zeigen nicht selten herausfordernde Verhaltensweisen, die ein Zusammenleben sowie soziale Integration oder gesellschaftliche Teilhabe zum Teil erheblich erschweren. Herausforderndes Verhalten stellt eine Belastung für alle Beteiligten dar: Für die Menschen mit Behinderung, weil sie sich selbst und/oder andere mit ihrem Verhalten körperlich und/oder emotional schädigen und Gefahr laufen, sich sozial auszugrenzen. Für die pädagogischen Fachkräfte, die auf dieses vermeintlich unverständliche Verhalten im Sinne der Schadensbegrenzung reagieren müssen. Dabei geraten sie nicht selten selbst in Konflikte, weil sie gegen den offensichtlichen Willen ihrer Betreuten handeln und Grenzen setzen oder gar selbst überschreiten müssen.

In der Fortbildung werden Hintergründe für herausfordernde Verhaltensweisen aufgezeigt mit dem Ziel, diese besser nachvollziehen zu können und geeignete Strategien für den Umgang zu entwickeln. An praktischen Beispielen der Teilnehmenden sollen Möglichkeiten und Grenzen für die Alltagsbegleitung aufgezeigt werden.

Termin:

11.06.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 08 181

Dozent/in:

Frau Dagmar Schönherr Heilerziehungspflegerin, Psychologin

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG, DIW Jungingen
Verwaltungsgebäude, Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Inhalt:

- Entstehungszusammenhänge und Erklärungsansätze für herausfordernde Verhaltensweisen
- Möglichkeiten der pädagogischen Einflussnahme
- Deeskalierende Kommunikation
- Fallarbeit anhand von praktischen Beispielen der Teilnehmenden

Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten, Betreuende, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **04.05.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Häufig vorkommende Abweichungen und Erkrankungen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung:

- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Diabetes Mellitus
- Hautveränderungen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **16.03.2018**

Grundlagen Krankheitslehre – Gesundheit und Abweichungen erkennen

Grundkenntnisse und Leitsymptome über vorkommende Abweichungen und Erkrankungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

Termin:

18.04.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 09 181

Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Krankenbeobachtung – Gesundheit und Abweichungen erkennen

- Wie kann ich diese Abweichungen erkennen?
- Wie muss ich handeln und reagieren, wenn ich Anzeichen dieser Abweichungen am Klienten und Mitmenschen wahrnehme?
- Wie verhalte ich mich in Notfallsituationen – was kann ich tun?
- Wie kann ich dem Klienten helfen, dass er an der Vorbeugung dieser Erkrankungen mitwirken kann?

Termin:

10.10.2018 **09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer
K 10 181

Dozent/in: Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin
Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Häufig vorkommende Abweichungen und Erkrankungen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung:

- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Diabetes Mellitus
- Hautveränderungen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **07.09.2018**

Inhalt:

- Grundhaltung des personenzentrierten Ansatzes nach Tom Kitwood.
- Grundhaltung nach Carl Rogers
- Entmenschlichung von Menschen mit Handicap und Demenz.
- Faktoren, die das Menschsein untergraben
- Positive Interaktionen und Validationstechniken, die das Personsein fördern.
- Umsetzung der positiven Interaktionen im Hausgemeinschaftsprinzip.
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten,
Betreuende.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **13.04.2018**

L³ Lernzeit

Seniorenbetreuung: Personenzentrierter Ansatz im Hausgemeinschaftsprinzip nach Kitwood und Feil

Auf allen Wohnbereichen und von allen Berufsgruppen, die im Wohnheim und ABW arbeiten, werden Menschen mit Demenz und Handicaps betreut und gepflegt.

Tom Kitwood hat Umgangsformen erforscht und benannt, die das Personsein unterbinden und andere, die das Personsein fördern. Es geht vor allem darum, mit den Senioren wertschätzend und respektvoll umzugehen, und sie in ihrem Personsein anzuerkennen und wahrzunehmen. Während dieses Fortbildungstages werden diese Personunterdrückenden und Personfördernden Umgangsformen benannt und mit Beispielen aus der Praxis verbunden. Was sollte eher vermieden werden und was soll verstärkt gegenüber den Menschen mit Demenz angewendet werden. Vor allem für Einrichtungen, die nach dem Hausgemeinschaftsprinzip arbeiten, ist dies interessant. Dieses Konzept entspricht dem personenzentrierten Ansatz von Kitwood und Feil.

Termin:

18.05.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 11 181

Dozent/in:

Frau Stephanie Maser

Ergotherapeutin, Supervisorin,
zertifizierte Validationslehrerin

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

Autismus-Spektrum-Störungen gehören zu den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen, d.h. tiefgreifende Beeinträchtigungen der gesamten Entwicklung stehen im Zentrum dieser Störung. Die Besonderheiten in der Interaktion, Kommunikation und im Verhalten autistischer Menschen, führen oft zu Missverständnissen und problematischen Situationen im Alltag.

Der TEACCH-Ansatz beinhaltet ein umfassendes, ganzheitliches Konzept zur Unterstützung und Begleitung autistischer Menschen. Die zugrundeliegenden Prinzipien dieses Ansatzes beinhalten Strukturierung und Visualisierung unter Berücksichtigung der individuellen Stärken und Interessen der betroffenen Menschen.

Das TEACCH-Konzept eignet sich darüber hinaus auch für die Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und Kommunikationsstörungen.

Termin:

17.10.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 12 181

Dozent/in:

Frau Dagmar Schönherr

Heilerziehungspflegerin, Psychologin

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

- Grundlegende Informationen zu den Autismus-Spektrum-Störungen
- Besonderheiten im Verhalten und Erleben bei autistischen Menschen
- Besonderheiten bei der Interaktion und Kommunikation mit autistischen Menschen
- Autismus-Spektrum-Störung und geistige Behinderung
- Grundlagen des TEACCH-Konzepts
- Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **14.09.2018**

Inhalt:

- Symptomatik der Schizophrenie
- Ursachen der Schizophrenie
– damit korrespondierende Besonderheiten der Klienten
- Das Expressed Emotion (EE) Konzept – Bedeutung von Bezugspersonen auf den Krankheitsverlauf
- Erkennung und Bedeutung von Frühwarnzeichen
- Aufrechterhaltung der Compliance / Erklärungsmodelle für Noncompliance
- Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Milieus

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die bereits Vorkenntnisse und/oder Erfahrungen zu diesem Krankheitsbild besitzen.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 27.04.2018

Vertiefungsseminar: Schizophrenie-Spektrum-Störung: Symptomatik, Ursachen, Möglichkeiten und Grenzen in der Alltagsbegleitung

Bei den Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis handelt es sich um äußerst komplexe Störungsbilder, die die Gesamtpersönlichkeit der Betroffenen in unterschiedlicher Weise beeinflussen. Betroffene Klienten zeigen häufig insbesondere Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung und in der Interaktion mit anderen Menschen.

Ziel der Fortbildung ist eine Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse hinsichtlich der Symptomatik und der Ursachen der Schizophrenien. Darüber hinaus werden die störungsspezifischen Beeinträchtigungen, die Bedeutung der Frühwarnzeichen und die Besonderheiten in der Lebenswelt der Betroffenen thematisiert. Zudem sollen die Grundregeln für eine störungsspezifische Alltagsbegleitung und Kommunikation gemeinsam erarbeitet werden.

Termin:

04.06.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 13 181

Dozent/in:

Frau Dagmar Schönherr

Heilerziehungspflegerin, Psychologin

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Elternarbeit

„Alle in einem Boot“ – Übergänge gemeinsam gestalten

Übergänge gehören zu unserem Leben dazu, und wir meistern sie immer wieder neu auf unserem Lebensweg. Sie können altersbedingt vorgegeben sein (Schule, Beruf, Ruhestand), von außen kommend (Ortswechsel, Verlust, Krankheit etc.) oder durch eigene Entscheidungen bedingt sein (Umszug, Familiengründung, Trennung, Berufswechsel etc.).

Jeder Übergang ist einzigartig. Es entstehen oft Gefühle von Angst, Ungewissheit, Zweifel und Hilflosigkeit, mit denen jeder unterschiedlich umgeht. Insbesondere Eltern, die sich altersunabhängig um ihre Kinder sorgen, sind verunsichert und brauchen Unterstützung.

Sie benötigen Hilfe im Umgang mit Übergängen und Wechseln im Leben ihrer Kinder. Wie kann ich Eltern behilflich sein, Übergänge zu meistern? Wie können Eltern unterstützt werden, Erziehern und Helfern der verschiedenen Professionen zu vertrauen und ihrem Kind in den Übergangssituationen Mut zu machen? Diese und andere, die Elternarbeit betreffende Fragen, sollen Thema des Workshops sein.

Termin:

25.04.2018 **09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

K 14 181

Dozent/in:

Helga von Wietersheim

Psychologische Psychotherapeutin,
Kinder -und Jugendlichenpsychotherapeutin

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Inhalt:

Nach einem kleinen Vortrag zum Thema „Übergänge“ steht die gemeinsame Fallarbeit im Vordergrund.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **23.03.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Ethische Fragestellungen, wie z.B.:

- Die Selbstbestimmung eines behinderten Menschen- wo sind die Grenzen?
- Was kann gezielt getan werden, um die Würde des Klienten in den Mittelpunkt pflegerischen Handelns zu stellen?
- Welche Leitbilder tragen wir als Pflegende in uns?
- Welche Wertvorstellungen prägen unser Denken, Handeln und Fühlen in der Begleitung behinderter Menschen?
- Kooperationen und Schnittstellen für eine stabile Ethik- geht das?

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

Anmeldeschluss: 21.09.2018

L³ Lernzeit

Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung

Welchen Stellenwert haben ethische Werte in der Begleitung und Versorgung von Menschen mit Behinderung?

Ziel dieser Fortbildung ist die Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen.

Termin:

24.10.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 15181

Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Refresher Arbeitspädagogik

Aktuelle gesellschaftspolitische Debatten bezüglich Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben schlagen sich auch in der konkreten Alltagsituation innerhalb und außerhalb der WfbM nieder. Dies ist nun auch in der Novellierung der bundesweit gültigen Prüfungsordnung für die „Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ erkennbar. Konkret erfahrbar wird das in Haltung und Handeln der Fachkraft gegenüber dem Klienten/ der Klientin in der Werkstatt oder auf dem 1. Arbeitsmarkt. Der Fortbildungstag soll diese Veränderungen darstellen und erfahrbar machen.

Termin:

25.10.2018 **09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer
K 16 181

Dozent/in: Frau Hede Miller-Saup

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

- Der gesetzliche Auftrag nach dem SGB IX
- Der gesetzliche Auftrag im Alltagshandeln des Gruppenleiters/ des Arbeitserziehers/ der Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung und die neue Prüfungsverordnung
- Der Paradigmenwechsel in der Haltung der Fachkraft: das „systemisch-strukturgeleitete Lernen“, ein Modell der Arbeitsanleitung nach Gerd Grapp
- Herausforderungen im Arbeitsalltag

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen aus Werkstätten, ADIS, ZAB, die in Betreuung und Produktion oder in arbeitsvorbereitenden Einrichtungen tätig sind.

Anmeldeschluss: **21.09.2018**

Inhalt:

- Sie nutzen, ergänzen und pflegen diverse Stammdaten und die elektronische Akte (E-Akte)
- Sie überwachen und planen medizinisch-pflegerische und pädagogische Vorgänge
- Sie dokumentieren diverse Ereignisse aus dem Tagesgeschehen
- Sie planen und koordinieren Termine und Aufgaben für das Gruppengeschehen
- Sie erbringen Nachweise durchgeführter Tätigkeiten, z.B. Quittierung der Medikamentenausgabe

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen DIWO und ABW.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Anrechnung Arbeitszeit: Ja
(2 Stunden)

Anwenderschulung: Micos Bevia

Das im Bereich Wohnen, zum Teil auch im ABW und im Aufschnauaufhaus der Lebenshilfe Donau-Iller genutzte Softwareprogramm Bevia der Firma Micos wird von Ihnen für betriebsinterne Arbeitsabläufe angewendet. Dies seit 2010 genutzte Modul von Micos wirkt auch mit an diversen Schnittstellen zum Wohnbereich.

Es soll zur Optimierung, Unterstützung und als hilfreiche Anwendung für im Alltag gesteuerte Prozesse dienen, speziell pflegerisch-pädagogischer Art.

Sie erhalten Einblick in die Grundfunktionen.

Sie erlernen, welche Funktionen für ihren Alltag wichtig sind.

Sie können ihre bereits gemachten Erfahrungen mit einbringen und hinterfragen.

Jedes Wohnheim hat einen Ansprechpartner für Bevia.

Diese sind im Arbeitskreis (AK) Bevia vertreten:

DIWo Senden – Hr. Lehmann

DIWo Ulm – Hr. Wagenknecht

DIWo Neu-Ulm – Fr. Zwerger

DIWo Blaustein – Fr. Folk

DIWo Illertissen – Fr. Weidenleiner

DIWo Jungingen – Fr. Korth

Termin:

Nach Absprache,

bzw. Termine werden immer wieder über die Wohnstättenleitung bekannt gegeben.

Dozent/in: Herr Eugen Lehmann

Arbeitsgruppe Bevia
Key-User Bevia und Mitarbeiter
in der DIWo Senden

Veranstaltungsort:

EDV-Schulungsraum -
(DIW Neu-Ulm/ADIS)
Halle 3003 – Nelsonallee 6
89231 Neu-Ulm

Anmerkungen / Sonstiges:

Bitte sprechen sie mit ihrer Einrichtungsleitung den konkreten Bedarf ab. Die Schulungen erfolgen dann nach Absprache.

Inhalt:

Sie erhalten Einblick in die Grundfunktionen.
Erlernen, welche Funktionen für ihren Alltag wichtig sind.
Sie können ihre bereits gemachten Erfahrungen mit einbringen und hinterfragen.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen in Produktion DIW, ADIS.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 17.08.2018

Anwenderschulung: Grundlagen Micos Kologio

Die in den Werkstätten der Lebenshilfe Donau-Iller und der ADIS eingesetzte Software Micos Kologio bietet Ihnen systematische Softwareunterstützung Ihrer Warenwirtschaft. Kologio bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre kaufmännischen Vorgänge, Produktion und Lagerwirtschaft abzubilden.

Termin:

19.09.2018

08:00 - 11:00 Uhr

Kursnummer
K 18 181

Dozent/in:

Frau Stephanie Roller

Arbeitsvorbereitung DIW Böfingen

Veranstaltungsort:

Besprechungsraum
DIW Böfingen
Eberhard-Finckh-Str. 47, 89075 Ulm

Unter Druck souverän agieren – „High performance – Low pressure“

Das Seminar soll die Teilnehmenden dabei unterstützen den individuellen Umgang mit Stress- und Belastungssituation optimieren zu können. Stress hängt auch immer mit der eigenen Wahrnehmung und der persönlichen Interpretation der Realität zusammen. Die Teilnehmenden lernen ihre Denkmuster kennen und erfahren, wie diese steuerbar sind. Ein Blick hinter die eigene Kulisse ermöglicht es, Glaubenssätze, Grundüberzeugungen und Denkmuster zu analysieren und dadurch einen Ansatz zur Veränderung zu erhalten. Verschiedene Modelle und Übungssequenzen zeigen auf, wie man besser mit anstrengenden Situationen und Rahmenbedingungen zurecht kommt. Der gezielte Blick auf Energielieferanten, positive Denkmuster und Unterstützungsszenarien helfen auf dem Weg zu mehr Gelassenheit.

Termin:

11.04.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer
K 19 181

Dozent/in:

Herr Sascha Weißenrieder

Coach, Berater und Trainer
Lehrbeauftragter der Hochschule
Ravensburg-Weingarten

Veranstaltungsort:

Fortbildungsaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Inhalt:

Methoden:

- Diskussion
- Trainer-Input
- Workshopsequenzen
- Handlungs- und erfahrungsorientierte Übungen
- Coachingsequenzen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 09.03.2018

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

- Besser nach Plan – als spontan!
- Vorstellung elementarer Selbstmanagement-Werkzeuge
- Ziel formulieren, fokussieren und erreichen
- Arbeitsabläufe strukturieren mit Aktivitätenlisten, der richtigen Aufgabenkoordination und Zeiteinteilung
- Prioritäten setzen
- Sich auf das Wesentliche konzentrieren und effektiv arbeiten
- Zeitfallen erkennen und diese ausschalten
- Die richtige Gestaltung des Arbeitsplatzes nach ergonomischen und ökonomischen Prinzipien
- Wie funktioniert eine gute Ablage?
- Praxisnahe Tipps zur dauerhaften Umsetzung

Max. Teilnehmerzahl: 16**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** ja**Anmeldeschluss:** 11.05.2018**Das Einmaleins der Büroorganisation**

Wer im Berufsalltag alles so „hinnimmt“, wie es kommt, der setzt sich der Gefahr aus, den Überblick zu verlieren. Sie erlernen im Seminar die Grundlagen persönlicher Arbeits- und Organisationstechniken.

Ferner, wie mit Prioritäten der Tagesablauf gut strukturiert und koordiniert werden kann und Aufgaben termingerecht eingehalten werden.

Termin:**12.06.2018****09:00 - 17:00 Uhr****Dozent/in:**

Frau Brigitta Ernst

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Kursnummer**K 20181**

Leitende Redakteurin der Augsburger Allgemeinen Zeitung,
Ausgebildete Gedächtnistrainerin beim Bundesverband für Gedächtnistraining

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Anmerkungen / Sonstiges:

Bitte Zusendung Ihrer Fallbeispiele zusammen mit Ihrer Anmeldung über Ihre Einrichtungsleitung. Bringen Sie bitte Ihre Notizen zu den Hauptarbeitszeiträumen und Störungen in Ihrem Arbeitsalltag mit.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die mit den Grundlagen effizienter Arbeitstechniken und Büroorganisation erfolgreich sein wollen.

Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Excel

Das Arbeiten mit „Excel“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt.

Termin:**07.03.2018****09:00 - 16:00 Uhr****Kursnummer
K 21 181****Anmeldeschluss: 02.02.2018****Termin:****20.03.2018****09:00 - 16:00 Uhr****Kursnummer
K 21 182****Anmeldeschluss: 09.02.2018****Dozent/in:** Herr Wolfgang Rückert**Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum 1. OG
Haus 34 (ehem. Betriebsrat)
DIW Böfingen
Eberhard-Finkh-Str. 34, 89075 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Alle arbeitsplatzorientierten Änderungen von Excel 2010 auf Excel 2016 plus die Highlights für Fortgeschrittene:
Verknüpfung / Pivot / Formeln / Diagramme / Bedingte Formatierung.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

Max. Teilnehmerzahl: 8**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

Inhalt:

Alle arbeitsplatzorientierten Änderungen von Outlook 2010 auf Outlook 2016 plus die Highlights für Fortgeschrittene:

Organisation / Regel-Assistent / Zeitmanagement / Ordnerverwaltung.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Outlook

Das Arbeiten mit „Outlook“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt. In der Fortbildung erlernen sie in einer Kleingruppe und praxisnah Wissen für Fortgeschrittene.

Termin:**08.03.2018****09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer
K 22 181

Anmeldeschluss: 02.02.2018**Termin:****21.03.2018****09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer
K 22 182

Anmeldeschluss: 09.02.2018**Dozent/in:**

Herr Wolfgang Rückert

Veranstaltungsort:

Besprechungsraum 1. OG
Haus 34 (ehem. Betriebsrat)
DIW Böfingen
Eberhard-Finkh-Str. 34, 89075 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Word

Das Arbeiten mit „Word“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt. In der Fortbildung erlernen sie in einer Kleingruppe und praxisnah Wissen für Fortgeschrittene.

Termin:

06.03.2018 09:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer
K 23 181

Anmeldeschluss: **02.02.2018**

Termin:

19.03.2018 09:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer
K 23 182

Anmeldeschluss: **09.02.2018**

Dozent/in: Herr Wolfgang Rückert

Veranstaltungsort:

Besprechungsraum 1. OG
Haus 34 (ehem. Betriebsrat)
DIW Böfingen
Eberhard-Finkh-Str. 34, 89075 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Alle arbeitsplatzorientierten Änderungen von Word 2010 auf Word 2016 plus die Highlights für Fortgeschrittene:
Verknüpfung / Pivot / Formeln / Diagramme / Bedingte Formatierung.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Inhalt:

Nur die für den praktischen Einsatz am Arbeitsplatz relevanten Änderungen von Windows 7 auf Windows 10.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Kosten für Externe: EUR 99

Kosten für Mitglieder: EUR 25

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Fortgeschrittenen Kompaktseminar: Windows 10

Das Arbeiten mit „Windows 10“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt. In der Fortbildung erlernen sie in einer Kleingruppe und praxisnah Wissen für Fortgeschrittene.

Termin:**05.03.2018****09:00 - 12:00 Uhr**

Kursnummer
K 24 181

Anmeldeschluss: 02.02.2018**Termin:****05.03.2018****13:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer
K 24 182

Anmeldeschluss: 02.02.2018**Dozent/in:**

Herr Wolfgang Rückert

Veranstaltungsort:

Besprechungsraum 1. OG

Haus 34 (ehem. Betriebsrat)

DIW Böfingen

Eberhard-Finkh-Str. 34, 89075 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Einstieg in die Unterstützte Kommunikation

Vermittlung der Grundlagen durch das Aufzeigen von theoretischen Hintergründen und die praktische Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Material.

Termin:**05.06.2018****09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer

K 26 181**Dozent/in:**

Frau Sabine Jähn
Frau Kathrin Volz
Herr Fatih Özkaya

Heilpädagogin
Erzieherin

Fa. Häußler
Medizin- und Rehattechnik GmbH

Veranstaltungsort:

Heilpädagogisches Zentrum Senden
Holsteinerstraße 1, 89250 Senden

Max. Teilnehmerzahl: 15**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

- Was ist Kommunikation?
- Was ist Unterstützte Kommunikation (UK)?
- Grundbegriffe von UK
- Grundprinzipien von UK
- Aufgaben und Zielsetzungen von UK.
- Für wen und warum Unterstützte Kommunikation?
- Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation.
- Unterstützt kommunizieren lernen – Wie beginne ich?
- Stolpersteine in der Unterstützten Kommunikation
- Etablierung in den Bereichen der LHDl
- Praktische Anwendung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Ehrenamtliche bei der LHDl, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden.

Anmeldeschluss: **04.05.2018**

Inhalt:

Die Lebenshilfe als Verein und Ihre „Töchter“.

Wie finanziert sich die Lebenshilfe?

Was ist ein Wirtschafts- und Investitionsplan?

Inventur und Jahresabschluss – was ist das?

Warum braucht die Lebenshilfe ein Qualitätsmanagement/Managementsystem und warum werden wir auditiert?

Was sind Grundlagen eines funktionierenden Qualitätsmanagements – notwendiges Übel oder sinnvolle Ergänzung?

Was ist Projektmanagement und wie wird dieses bei uns gemacht? „Facilitymanagement“ – Hausmeister? – Oder doch mehr?

**BWL, Projektmanagement, Facilitymanagement und QM
Was bedeutet das? Grundlagen für jedermann und -frau**

In diesem eintägigen Crashkurs erhalten sie Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen. Fragen, warum brauche ich überhaupt betriebswirtschaftliche Grundlagen in einem Sozialunternehmen wie die Lebenshilfe. Warum soll ich mich mit Zahlen und Planungen auseinandersetzen? Was ist überhaupt „Projektmanagement“, „Facilitymanagement“ und „QM“.

Wie finanziert sich überhaupt die Lebenshilfe? – Sie erhalten Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Überlegungen, um am Ende des Tages so manche Prozesse und Entscheidungen besser verstehen zu können.

Termin:
15.05.2018
09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 25 181
Dozent/in:

 Herr Markus Spiegl
Frau Elke Odenbach

 Dipl. Betriebswirtin (FH)
Dipl. Betriebswirtin (BA),
Leiterin Qualitätsmanagement und
Organisationsentwicklung

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge mehr erfahren wollen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **13.04.2018**

Anmerkungen / Sonstiges:

Fragen können auch vorab eingereicht werden. Diese dienen dann als Praxisbeispiele in dem Seminar.

L³ Lernzeit

Kursangebot

- Betriebliche Ersthelfer
Grundkurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig ----- 58
- Betriebliche Ersthelfer
Trainingskurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig ----- 60
- Betriebsärztliche Unterweisungen ----- 62
- Sicherheitsunterweisungen ----- 63
- Brandschutzlehre /
Brandschutzunterweisungen ----- 64
- Fahrsicherheitstraining ----- 66
- Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
gemäß § 6 MPBetreibV ----- 68
- Apothekerbelehrung Wohnstätten ----- 69

Kursnummern direkt
bei der Ausschreibung



Arbeitsunfälle vermeiden,
Gesundheitsgefahren bei
der Arbeit verhindern, Be-
rufskrankheiten vorbeugen,
Leben retten - die Lebenshilfe
Donau-Iller engagiert sich in-
tensiv für sichere und gesunde
Arbeits- und Lebensumstände.

**Inhalt:**

- Allgemeine Verhaltensweisen bei Unfällen / Notfällen / Rettungen
- Kontaktaufnahme / Prüfung der Vitalfunktionen
- Erste Hilfe bei Störungen der Vitalfunktionen (Bewusstlosigkeit, Atemstörungen, Kreislaufstörungen)
- Wiederbelebung mit AED
- Training der Maßnahmen bei weiteren Notfallsituationen
- Praktische Übungen

Zielgruppe:

Neu bestimmte betriebliche Ersthelfer oder Mitarbeiter, deren Grundkurs mehr als 2 Jahre zurückliegt.

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Betriebliche Ersthelfer Grundkurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig

Ob Arbeitsunfälle, Verkehrsunfälle oder Kreislaufkollaps, ist die Gesundheit eines Menschen akut gefährdet, ist schnell Erste Hilfe nötig. Und so schlimm diese Vorstellung auch ist, jeder kann einmal selbst betroffen sein oder auch in die Situation kommen, dass ein Mensch auf Erste Hilfe angewiesen ist. Daher ist es wichtig, sich die wesentlichen Regeln für den Notfall regelmäßig zu vergegenwärtigen und zu trainieren, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können.

Die Lebenshilfe bildet hierfür betriebliche Ersthelfer aus. Sprechen sie mit ihrer Einrichtungsleitung, ob in ihrer Einrichtung Bedarf besteht.

Termine Grundkurs 2-tägig**19. - 20.04.2018**

1. Tag
2. Tag

09:00 - 12:30 Uhr
09:00 - 12:15 Uhr

Kursnummer
A 02 181

25. - 26.10.2018

1. Tag
2. Tag

09:00 - 12:30 Uhr
09:00 - 12:15 Uhr

Kursnummer
A 02 182

Termine Grundkurs 1-tägig**14.05.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 01 181**25.06.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 01 182**24.09.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 01 183**05.11.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 01 184**Dozent/in:** Lehrkraft vom Deutschen Roten Kreuz**Veranstaltungsort:**Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm**Max. Teilnehmerzahl:** 18
Anrechnung Arbeitszeit: ja2-tägiger Kurs:
(3,5 und 3,25 h) – Kurszeit
plus Fahrtzeit (wenn von oder
im Anschluss zur Arbeitsstelle
gefahren wird)1-tägiger Kurs:
Regelarbeitszeit/Tag**Anmeldeschluss:** **23.03.2018**

**Inhalt:**

- Allgemeine Verhaltensweisen bei Unfällen / Notfällen / Rettungen
- Kontaktaufnahme / Prüfung der Vitalfunktionen
- Erste Hilfe bei Störungen der Vitalfunktionen (Bewusstlosigkeit, Atemstörungen, Kreislaufstörungen)
- Wiederbelebung mit AED
- Training der Maßnahmen bei weiteren Notfallsituationen
- Praktische Übungen

Zielgruppe:

Betriebliche Ersthelfer, deren Grundkurs nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Betriebliche Ersthelfer Trainingskurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig

Ob Arbeitsunfälle, Verkehrsunfälle oder Kreislaufkollaps, ist die Gesundheit eines Menschen akut gefährdet, ist schnell Erste Hilfe nötig. Und so schlimm diese Vorstellung auch ist, jeder kann einmal selbst betroffen sein oder auch in die Situation kommen, dass ein Mensch auf Erste Hilfe angewiesen ist. Daher ist es wichtig, sich die wesentlichen Regeln für den Notfall regelmäßig zu vergegenwärtigen und zu trainieren, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können.

Die Lebenshilfe bildet hierfür betriebliche Ersthelfer aus. Sprechen sie mit ihrer Einrichtungsleitung, ob in ihrer Einrichtung Bedarf besteht.

Termine Trainingskurs 2-tägig**12. - 13.04.2018**

1. Tag
2. Tag

09:00 - 12:30 Uhr
09:00 - 12:15 Uhr

Kursnummer
A 04 181

18. - 19.10.2018

1. Tag
2. Tag

09:00 - 12:30 Uhr
09:00 - 12:15 Uhr

Kursnummer
A 04 182

Termine Trainingskurs 1-tägig**07.05.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 03 181**18.06.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 03 182**17.09.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 03 183**22.10.2018** **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer
A 03 184**Dozent/in:** Lehrkraft vom Deutschen Roten Kreuz**Veranstaltungsort:**Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm**Max. Teilnehmerzahl:** 18
Anrechnung Arbeitszeit: ja2-tägiger Kurs:
(3,5 und 3,25 h) – Kurszeit
plus Fahrtzeit (wenn von oder
im Anschluss zur Arbeitsstelle
gefahren wird)1-tägiger Kurs:
Regelarbeitszeit/Tag**Anmeldeschluss:** **23.03.2018**



Betriebsärztliche Unterweisungen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Anrechnung Arbeitszeit: ja**Anmerkungen / Sonstiges:**

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Die Lebenshilfe als Arbeitgeber muss seine Mitarbeiter regelmäßig und ausreichend zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz unterweisen. Klassische Unterweisungsthemen im betriebsärztlichen Sinne sind u.a. Unterweisung Bildschirm- und Büroarbeitsplätze; Hygieneunterweisung gem. § 43 Infektionsschutzgesetz u.v.m. – Hierzu wird unsere Betriebsärztin in 2018 gesondert aufmerksam machen.

Termine und Veranstaltungsort:

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

Dozent/in:

Frau Dr. Hänssler-Schoetensack Betriebsärztin



Sicherheitsunterweisungen

Die überwiegende Zahl von Arbeitsunfällen hat ihre Ursache in menschlichem Fehlverhalten, nicht zu verwechseln mit menschlichem Versagen. Daher gilt es, zur Vermeidung von Unfällen oder Störfällen, beim Verhalten der Mitarbeiter anzusetzen. Dieser Erkenntnis hat der Gesetzgeber mit Einführung des § 12 Arbeitsschutzgesetz Rechnung getragen. Hiernach haben Arbeitgeber oder die verantwortlichen Personen ihre Mitarbeiter ausreichend und angemessen über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu unterweisen bzw. durch fachkundige Personen unterweisen zu lassen (Sicherheit durch Unterweisung). Klassische Unterweisungsthemen im Arbeitsschutz sind u.a.:

- Unterweisung Einsatz von Lastaufnahmemitteln
- Unterweisung Führen von Maschinen
- Unterweisung Ladungssicherung
- Unterweisung persönliche Schutzausrüstung
- Unterweisung Staplerfahrer
- Unterweisung Arbeiten auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen
- Kurzunterweisungen (Toolbox-Meetings)
- u. v. m. –

Hierzu wird unsere externe Sicherheitsfachkraft je nach Gefährdungsbeurteilung in 2018 gesondert aufmerksam machen.

Termine und Veranstaltungsort:

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

Dozent/in: Herr Roland Kern Fachkraft für Arbeitssicherheit

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen der DIW, ADIS, ZAB.

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.



Brandschutzelferausbildungen / Brandschutzunterweisungen

Inhalt:

- Grundsätze des Brandschutzes
- Entstehung und Vermeidung von Bränden
- Umgang mit Feuer- und Rauchschutztüren
- Freihaltung von Rettungswegen
- Besonderheiten im Objekt (Hauswarnanlage, Brandmeldeanlage, Rauchabzugsanlage)
- Verhalten bei Bränden: Alarmierung und Räumung, theoretische Unterweisung am Feuerlöscher, praktische Unterweisung am Feuerlöscher durch die Firma Mühlbauer Feuerschutz GmbH

Der Arbeitgeber hat lt. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) §10 (1) Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten notwendig sind. Laut ArbSchG §10 (2) muss der Arbeitgeber ausreichend viele Beschäftigte benennen, welche besondere Aufgaben zur Durchsetzung der oben genannten Maßnahmen im Betrieb übernehmen. Weiterhin hat er die Pflicht, die Beschäftigten lt. §12 ArbSchG (1) im Sicherheits- und Gesundheitsschutz arbeitsplatzspezifisch zu unterweisen.

Eine Brandschutzunterweisung hat laut der Unfallverhütungsvorschrift VBG 1 (BGV A1) im Rahmen der Unterweisung „Verhalten im Brandfall“ mindestens einmal jährlich zu erfolgen. In diesen Brandschutzunterweisungen werden die Pflichten eines jeden Mitarbeiters auf Grundlage der Brandschutzordnung Teil B und der einschlägigen Vorschriften und Verordnungen unterwiesen.

Zusätzlich sind die benannten Mitarbeiter (Brandschutzelfer) im Schnitt alle vier Jahre speziell theoretisch und im praktischen Umgang mit dem Feuerlöscher zu schulen.

Ziel dieser Brandschutzelferausbildung ist, dass in Betrieben in allen Abteilungen genügend Mitarbeiter anwesend sind, die im Falle eines Brandes ausreichend geschult sind, um Feuerlöscheinrichtungen richtig bedienen zu können.

Im Vordergrund der Brandschutzschulungen steht die Sicherheit der Mitarbeiter. Gut geschulte Mitarbeiter sind im Falle eines Brandes mit den wichtigsten Notfallmaßnahmen vertraut, so dass Panik oder eine unsachgemäße Bedienung von Löscheräten vermieden werden kann.

Hierzu wird unser externer Brandschutzbeauftragter in 2018 gesondert aufmerksam machen und Termine koordinieren.

Termine und Veranstaltungsort:

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

Dozent/in: Herr Rene Rössler Brandschutzbeauftragter,
Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung,
Fachplaner für vorbeugenden BS

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Inhalt:

Theorie und Praxis in Fahrzeugen (Busse, PKW etc.) der LHDI:

Zielgruppe:

Fahrer des Fuhrparks, vielfahrende Mitarbeiter/-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 14**Anmerkungen / Sonstiges:**

Für nicht Fuhrparkmitarbeiter:
Bitte beachten!

Termin ist an einem Wochenende und erfolgt in der Freizeit!

Bei Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung und bereits erfolgter Zusage unsererseits, wird eine Kursgebühr von 95€ in Rechnung gestellt!!!

Fahrsicherheitstraining

Die meisten Autofahrer haben mit kritischen Situationen wenig Erfahrung. Reagiert wird, wenn etwas passiert, falsch oder zu spät. Sie müssen sich auf Überraschungen im Straßenverkehr einstellen. Richtiges Verhalten in Ausnahmesituationen können Sie trainieren.

Die Lebenshilfe Donau-Iller ist über die Fläche verteilt – dies bedeutet: es muss viel gefahren werden.

Hier bieten wir die Möglichkeit, dass wir Fahrsicherheitstrainings, die für unsere Fahrer des Fuhrparks alle 2 Jahre Pflicht sind – „auffüllen“ mit Vielfahrern der Lebenshilfe.

**Pflicht für Fahrer des Fuhrparks** (alle 2 Jahre) -

Meldung erfolgt über die Einrichtungsleitung – Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen!

Dozent/in:

Verkehrswacht Ehingen e.V.

Veranstaltungsort:

Verkehrswacht Ehingen e. V.
Wolfsgurgel 4
89584 Ehingen

Termine:**14.07.2018****08:00 - 16:00 Uhr****Anmeldeschluss: 08.06.2018**

Kursnummer

A 08 181**21.07.2018****08:00 - 16:00 Uhr****Anmeldeschluss: 15.06.2018**

Kursnummer

A 08 182**01.09.2018****08:00 - 16:00 Uhr****Anmeldeschluss: 27.07.2018**

Kursnummer

A 08 183**08.09.2018****08:00 - 16:00 Uhr****Anmeldeschluss: 03.08.2018**

Kursnummer

A 08 184**Anrechnung Arbeitszeit:**

Ja – bei Fuhrparkmitarbeitern
(Regelarbeitszeit/Tag)

Nein – bei MitarbeiterInnen, die
NICHT dem Fuhrpark angehören.
Anmeldung erfolgt hier
direkt bei L³.


Inhalt:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben eines Beauftragten für Medizinproduktesicherheit
- Meldewesen und Beobachtungssystem gemäß Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)
- Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwender und Betreiber
- Koordinierung von Rückrufmaßnahmen
- Fallbeispiele

Zielgruppe:

Durch die Einrichtungsleitungen ernannte Beauftragte für Medizinproduktesicherheit.

Max. Teilnehmerzahl: 15

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 17.08.2018

L³ Lernzeit

**Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
gemäß § 6 MPBetreibV**

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für die sichere und effektive Umsetzung der Anforderungen aus der neuen Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) vom 1. Januar 2017 und weiterer gesetzlicher Vorschriften, die im Rahmen des Betriebs von Medizinprodukten zu beachten sind. Unter anderem wird für Einrichtungen (größer 20 Mitarbeiter) ein Beauftragter für Medizinproduktesicherheit gefordert. Ob nun als Beauftragter, Verantwortlicher oder als Anwender, es ist wichtig zu wissen, dass Medizinprodukte nur nach Maßgabe der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) errichtet, betrieben, angewendet und instand gehalten werden.

Termin:

28.09.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer
A 09 181

Dozent/in:

Häussler Medizin- und Rehattechnik GmbH

Veranstaltungsort:

Häussler Forum, Jägerstr. 6, 89081 Ulm

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung.
Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Apothekerbelehrung Wohnstätten



Regelmäßig finden Unterweisungen in den Wohnstätten im Bereich Medikamentengabe, Wirkstoffe und mögliche Nebenwirkungen statt. Die jeweils vor Ort tätige Apotheke übernimmt die Belehrung. Die jeweiligen Termine und Inhalte werden durch die Einrichtungsleitung festgestellt und koordiniert.

Dozent/in: Apotheker des jeweiligen Wohnheims

Termine und Veranstaltungsort:

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen der Wohnstätten.

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

L³ Lernzeit

Kursangebot

- Auftaktveranstaltung „Lebe Balance“ ----- 72
- BGM-Programm „Lebe Balance“ ----- 73
- BGM-Programm „Führung in Balance“ ----- 74
- Umgang mit Sterben und Tod – Hospizliche Begleitung
für Menschen mit geistiger Behinderung ----- 76
- Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten
in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen ----- 77
- Ressourcenmanagement:
„Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“ ----- 78
- Zeit- und Selbstmanagement ----- 79
- Trauer am Arbeitsplatz ----- 80
- Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“ ----- 81
- „Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ –
Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige ----- 82

Kursnummern direkt
bei der Ausschreibung



„Wir wollen, dass Sie gesund bleiben“ – unter diesem viel zitierten Leitspruch unseres diesjährigen Kooperationspartners wollen wir Ihnen ein weitgehend ganzheitliches und umfassendes Gesundheitsprogramm für Körper und Geist anbieten. Zunehmender körperlicher und seelischer Belastung in Zeiten steigender Herausforderungen in Betreuung und Pflege versuchen wir durch unser Programm entgegenzuwirken. Nehmen Sie sich die Zeit und tun Sie auch mal was für sich. Wir unterstützen Sie dabei!

Inhalt:

In einer Auftaktveranstaltung wollen wir Ihnen unser BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) -Programm vorstellen und Ihnen das Programm „schmackhaft“ machen.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen **ohne** Führungsverantwortung.

Anrechnung Arbeitszeit:

ja (2 Stunden)

Bitte tragen Sie sich in die ausgelegten Teilnehmerlisten ein.

Auftaktveranstaltung „Lebe Balance“

Unser Berufsleben nimmt Einfluss auf unsere psychische Gesundheit. Da ist es wichtig, diese zu stärken. „Lebe Balance“ ist das deutschlandweit erste umfassende Präventionsprogramm zum Erhalt und zur Förderung der psychischen Gesundheit. Das Lebe Balance-Programm wurde exklusiv für die AOK Baden-Württemberg von einem Team namhafter Forscher und Psychologen rund um Prof. Dr. Martin Bohus, leitender wissenschaftlicher Berater, entwickelt. Das Programm unterstützt gesunde Menschen dabei, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und gestärkt durchs Leben zu gehen:

Indem sie noch achtsamer mit sich und ihrem Umfeld umgehen und ihr Leben nach den Dingen ausrichten, die wirklich wichtig sind.

Eigene Schutzfaktoren können trainiert und gestärkt werden – wie wir es beispielsweise auch vom Sport kennen. Gemeinsam mit unserem Partner AOK wollen wir ihnen aufzeigen, wie sie ihre Stärken mit den Anforderungen von außen in Einklang bringen, Belastungsspitzen aushalten und dabei die eigenen Bedürfnisse im Blick behalten können. Wir nennen das „Flexible Balance“.

Termin:

17.05.2018

16:30 - 18:30 Uhr

Dozent/in:

Qualifizierte „Lebe-Balance“-Trainer der AOK Baden-Württemberg

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG, DIW Jungingen –
Verwaltungsgebäude, Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

BGM-Programm „Lebe Balance“

Das „Lebe Balance“-Programm unterstützt gesunde Menschen dabei, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und gestärkt durchs Leben zu gehen:

- Indem sie noch achtsamer mit sich und ihrem Umfeld umgehen und ihr Leben nach den Dingen ausrichten, die wirklich wichtig sind.
- Jeder Mensch ist mit unterschiedlichen Schutzfaktoren ausgestattet, um mit den Höhen und Tiefen des täglichen Lebens umgehen zu können. „Lebe Balance“ stärkt Ihre persönlichen Schutzfaktoren und hilft Ihnen zudem, Ihre persönlichen Werte zu erkennen und die Dinge anzunehmen, die nicht zu ändern sind.
- Es ist ein in dieser Form einzigartiges Präventionsprogramm für psychische Gesundheit und basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Resilienz- und Psychotherapieforschung. Es richtet sich an gesunde Menschen jeden Alters.

Termin:

07.06. bis 12.07.2018 16:30 - 18:30 Uhr
(7 Termine, donnerstags)

Kursnummer
G 02 181

Dozent/in: Qualifizierte „Lebe-Balance-Trainer“ der AOK Baden-Württemberg

Veranstaltungsort:

Fortbildungsaal 1. OG, DIW Jungingen –
Verwaltungsgebäude, Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Max. Teilnehmerzahl: 12
Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 30.04.2018

Inhalt:

Steigen Sie ein in die Praxis von „Lebe Balance“ und lernen Sie anhand effektiver Übungen, Ihr persönliches Gleichgewicht zu festigen. Sieben Termine à 90 Minuten umfasst das „Lebe Balance“-Seminar exklusiv für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Donau-Iller. Mit spannenden Themen, effektiven Übungen und interaktiven Rollenspielen unterstützen Sie die „Lebe Balance“-Seminare dabei:

- sich selbst und dem Leben achtsamer zu begegnen
- Selbstfürsorge aktiv zu leben
- sich Ihre persönlichen Werte bewusst zu machen
- das eigene soziale Netz zu überdenken
- Balance zu schaffen und Veränderungen anzugehen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen **ohne** Führungsverantwortung.

Inhalt:

Sie als Teilnehmer/in lernen, wie Sie sich realistische Ziele setzen, entwickeln konkrete Handlungspläne und werden bei der Umsetzung begleitet. Sie stärken Ihre individuellen Ressourcen zum Umgang mit Belastungen bei sich selbst ebenso wie bei Ihren Mitarbeitern.

1. Modul: Gesunde Selbstführung (1 Tag, **26.04.2018**)

2. Modul: Gesunde Mitarbeiterführung (1 Tag, **17.05.2018**)

3. Modul: Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitern (1 Tag, **20.06.2018**)

BGM-Programm „Führung in Balance“

Führungsverhalten hat einen großen Einfluss auf den Krankenstand, die Arbeitsleistung, Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter. Doch neben der Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber, ist es wichtig für die eigene Balance zu sorgen. Bei beidem soll Sie das Seminar „Führung in Balance“ unterstützen.

Was bringt mich am Arbeitsplatz aus der Balance und gibt es Möglichkeiten, damit einen anderen Umgang zu finden? Wie kann ich Vorbild für meine Mitarbeiter sein? Was treibt mich an und was hält mich zurück? Wo liegen meine persönlichen Belastungsgrenzen? Wie kann ich Erholungszeiten wirkungsvoll einsetzen und nutzen? Wie nehme ich mir mehr Zeit für den Augenblick? Finden Sie Ihre Antworten auf diese und weitere Fragen.

Wie kann ich auf verschiedenen Ebenen – persönlich, im Team und im Unternehmen – die Gesundheit meiner Mitarbeiter fördern? Was kann ich beeinflussen? Und wie steuern unbewusste Grundannahmen unser Verhalten? Anhand praktischer Beispiele erarbeiten Sie Lösungen, um diese einfach in Ihren Alltag integrieren zu können.

Im dritten Teil des Seminars geht es dann speziell um den Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitern. Wie kann ich belastete oder häufig krankgeschriebene Mitarbeiter unterstützen? Was gehört zu meiner Führungsaufgabe und wo sind die Grenzen? Wie entstehen psychische Erkrankungen und welche Anzeichen psychischer Überlastung kann ich beobachten? Wie gehe ich wertschätzend mit den Betroffenen um? Wie führe ich entsprechende Gespräche? Hierzu bietet das Seminar fachlich fundierte und dennoch äußerst praxisorientierte Hilfestellung.

Termine:

Zeitraum **26.04.2018 - 20.06.2018** **09:00 – 17:00 Uhr**
(3 Termine jeweils)

Kursnummer
G 03 181

Dozent/in: Frau Luisa Brune
Psychologin (M.Sc.),
Trainerin für Gesunde Führung, Resilienz,
Durchführung von Webinaren

Veranstaltungsort:

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

(bitte Aushänge beachten!)

Zielgruppe:

Führungskräfte des mittleren
Managements.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmerkungen / Sonstiges:

Die Seminarreihe wird wissen-
schaftlich durch das ZI Mannheim
begleitet.

Anmeldeschluss: **23.03.2018**

Inhalt:

- eigene Haltung
- körperliche Prozesse beim Sterben
- Umgang mit dem Schwerstkranken im Kontext einer Wohngruppe.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern, Angehörige und Betreuer von LH-Beschäftigten, Ehrenamtliche bei der LH.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 99

Kosten für Mitglieder: EUR 25

Anrechnung Arbeitszeit: ja
(5,5 Std.)

Anmeldeschluss: **14.09.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Umgang mit Sterben und Tod – Hospizliche Begleitung für Menschen mit geistiger Behinderung

Hospizliche und palliative Betreuung sind heute wichtige Bestandteile bei der Begleitung von schwerstkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg.

Dies gilt auch für Menschen mit geistiger Behinderung.

Wie können Mitarbeitende von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung dieses Thema im Alltag leben und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Was brauchen Bewohner, wenn sie in Kontakt mit Sterben, Tod und Abschied nehmen kommen?

Termin:**18.10.2018****09:30 - 15:00 Uhr**

Kursnummer

G 04 181**Dozent/in:**

Frau Imogen Saß

Dipl. Sozialarbeiterin /
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst.

Frau Birgit Fredl

Dipl. Sozialpädagogin /
Sozialdienst stationäres Hospiz

Veranstaltungsort:

Hospiz Ulm e.V., Seminarraum
Lichtensteinstr. 14/2, 89075 Ulm

Rückenschonendes und effektives Arbeiten am Klienten in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen

Wie organisiere ich meine Arbeitsabläufe?

Bin ich dabei effektiv? Achte ich auf meinen Rücken?

Effektives und rüchenschonendes Arbeiten sind eng miteinander verknüpft.

Die richtige Gestaltung des Arbeitsplatzes am Klienten ist als Grundvoraussetzung zu verstehen, um Bewegung, Mobilisation und Transfers rüchenschonend durchzuführen.

Wahrnehmung der inneren Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Bewegung verbunden mit einer bewussten Entschleunigung.

Termin:

13.06.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

G 05 181

Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Akademie für Gesundheitsberufe
Schule für Pflegeberufe
Raum 125
Schlossstr. 38
89079 Ulm-Wiblingen

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Das Seminar ist praxisorientiert. Es werden gezielte Übungen zur Stabilisierung der Rückenmuskulatur geschult, die im pflegerischen Alltag eine Unterstützung bieten.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern und Angehörige, Ehrenamtliche der Lebenshilfe Donau-Iller - **die in pflegerischen Betreuungssituationen tätig sind.**

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **11.05.2018**

Anmerkungen / Sonstiges:

Matte oder Decke und bequeme Kleidung werden empfohlen.

Inhalt:

- Was ist Stress?
- Kommunikation, Werte, Glaubenssätze
- Physiologische Vorgänge
- Stressabbau
- Die vier Säulen der Gesundheit
- Körpererfahrung
- Entspannungsmethoden erleben

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 22.06.2018

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Ressourcenmanagement: „Ausstieg aus der Stressspirale zu mehr Vitalität“

Menschen benötigen zum Erhalt des psychischen und physischen Wohlbefindens die notwendigen Ressourcen. Stress empfinden die meisten Menschen als Ressourcenräuber. Dieses Seminar zeigt Ihnen die unterschiedlichen Facetten der Entstehung von Stress und die Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs damit auf. Entdecken Sie Spielräume für Veränderungen und erfahren Sie einen fühlbaren Stressabbau.

Ziel und Nutzen:

Sie erzielen eine wirkungsvolle Leistungssteigerung, indem Sie Ihre individuellen Ressourcen bewusster und schonender einsetzen. Durch die Reflektion Ihrer eigenen Verhaltensmuster entwickeln Sie neue Wege, um eine gesunde Balance zwischen An- und Entspannung zu finden. Sie werden befähigt, künftig mit belastenden und anstrengenden Situationen besser umgehen zu können. Erfahren Sie einen spürbaren Zugewinn an Motivation und Vitalität.

Termin:

26.07.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

G 06 181

Dozent/in:

Herr Uwe Patscheider
Frau Ulrike Patscheider

Coach, Trainer und Supervisor
Vitaltherapeutin, Pilates- und
Entspannungstrainerin

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG, DIW Jungingen –
Verwaltungsgebäude, Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Zeit- und Selbstmanagement

Das Seminar vermittelt sowohl die Theorie des Zeitmanagements als auch Werkzeuge, die die Teilnehmenden dazu befähigen, ein effektives und effizientes Zeit- und Selbstmanagement zu entwickeln.

Die Seminarinhalte werden mit Hilfe von Theorieinputs, Workshop Sequenzen und handlungs-orientierten Übungen vermittelt. Ein wichtiger Aspekt ist der lebendige Austausch von persönlichen Erfahrungen und das gemeinsame Entwickeln von Ideen und Vorgehensweisen in Form der kollegialen Beratung (Exploratives Lernen).

Termin:

27.06.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer
G 07 181

Dozent/in:

Hr. Sascha Weißenrieder

Coach, Berater und Trainer
Lehrbeauftragter der Hochschule
Ravensburg-Weingarten

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Inhalt:

- Theorie und Notwendigkeit des Zeitmanagements
- Die „klassischen“ Werkzeuge des Zeitmanagements und deren Grenzen
- Optimierungsstrategien für das persönliche Zeit- und Selbstmanagement
- Hilfsmittel und Werkzeuge

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter /-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **25.05.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

- Impulse für ein trauer- und lebensorientiertes Miteinander
- Aufzeigen von Wegen im Umgang mit diesen Situationen.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern, Angehörige und Betreuer von LH-Beschäftigten, Ehrenamtliche bei der LH.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 39

Kosten für Mitglieder: EUR 10

Anrechnung Arbeitszeit: ja
(1,5 Std.)

Anmeldeschluss: **14.09.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Trauer am Arbeitsplatz

In unserer Arbeitsumgebung herrschen andere Regeln als im privaten Umfeld. Produktivität, Qualität und Effizienz sind nur einige der geltenden Maßstäbe. Entsprechend dazu wird von uns als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Leistungsfähigkeit und Stärke gefordert. Außerdem arbeiten Sie eng mit Menschen zusammen, die eine sehr hohe Sensibilität für Ausnahmesituationen haben. Stirbt eine Kollegin/ Kollege oder ist von einem Trauerfall betroffen, kann die Situation am Arbeitsplatz zu einer Herausforderung werden.

Termin:**08.11.2018****10:00 - 11:30 Uhr**

Kursnummer

G 08 181**Dozent/in:**

Frau Imogen Saß

Dipl. Sozialarbeiterin /
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst.

Frau Andrea Müller-Götz

Dipl. Sozialpädagogin

Veranstaltungsort:Hospiz Ulm e.V., Seminarraum
Lichtensteinstr. 14/2, 89075 Ulm

Gesundheitsangebot: „Fit-Mix“

Ab 03.04.2018 immer dienstags von 16 Uhr – 17 Uhr bieten wir Ihnen 6x das Betriebssport-Angebot „Fit-Mix“-Kurs in der Turnhalle der DIW Jungingen bzw. Outdoor an.

Es wird ein breit gefächertes Bewegungsangebot geben. Dabei können Sie hineinschnuppern und jeder/jede kann es individuell nach Lust und Laune besuchen. Aus organisatorischen und räumlichen Gründen tragen Sie sich hierzu in der Woche zuvor bis Donnerstag in der DIW Jungingen in die ausgehängten Listen oder auf dem gemeinsamen Laufwerk unter: M:\Projekte_ab_2014\Fortbildungsinstitut\Anmeldung Betriebssport Fit-Mix.xlsx ein.

Es werden pro Woche zwei Übungsthemen angeboten, wobei (dann) das Thema mit den meisten Teilnehmern stattfindet.

Termin:

03.04. bis 17.05.2018

16:00 - 17:00 Uhr (6 Termine, dienstags)

Dozent/in: Frau Ulrike Patscheider Vitaltherapeutin, Pilates- und Entspannungstrainerin

Veranstaltungsort:

Turnhalle DIW Jungingen
Pfannenstiel 1, 89081 Ulm-Jungingen

Inhalt:

Volleyball über Fitnessgymnastik bis Entspannung.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die Lust an Bewegung haben.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anrechnung Arbeitszeit: ja
(0,5 Std.)

Anmeldeschluss:

**jeweils eine Woche vorher
(donnerstags)**

Anmerkungen / Sonstiges:

Sportkleidung – für drinnen und draußen.

Inhalt:

Unsere Schüler der Diätassistentenschule und Sie bereiten gemeinsam ein komplettes Menü sommerleichter Rezepte für einen strahlenden Sommer zu.

Außerdem erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks für Ihren Alltag, wie gesundes, leckeres Essen heutzutage am besten und einfachsten funktioniert.

Es gibt viele Anforderungen an uns alle, eine davon ist, für uns selbst gut zu sorgen. Lassen Sie sich von uns dazu neu inspirieren.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die Lust an schneller und gesunder Küche haben.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anrechnung Arbeitszeit: nein

Anmeldeschluss: 20.04.2018

L³ Lernzeit

„Ernährung im Zeichen der Zeit – Essen To Go“ – Gesunde, leckere und schnelle Rezepte für Berufstätige

Ich liebe meine Arbeit, und sie nimmt einen großen Teil meines Lebens ein. Deshalb muss ich ein bisschen von meinem Leben auch mit in die Arbeit nehmen. Mein Essen, meine Zeit, meine Gesundheit, mein Leben. Raffinierte Gerichte für eine gesunde Ernährung die im Zeichen dieser Zeit nicht nur funktioniert, sondern Freude macht und schmeckt.

Termin:

27.06.2018

13:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer

G 10 181

Dozent/in:

Frau Julia Single
Frau Heike Sanchez

Diätassistentin, Lehrkraft.
Fachleiterin der Schule für Diätassistentenz,
B.A. Management für Gesundheits- und
Pflegeberufe, Diätassistentin

Veranstaltungsort:

Akademie für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Ulm
Schule für Diätassistentenz
Schlossstraße 42a, 89079 Ulm-Wiblingen

Kursangebot

- Einführungstag für neue Mitarbeiter----- 84
- Einführungsveranstaltung Individualbegleitung (IB)----- 85
- Einführungstag für junge Helfer ----- 86
- Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer/-innen und Interessierte ----- 88
- Offene Bildungsangebote ----- 89
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ----- 90
- Vortrag: Testament und Behindertentestament----- 91
- Hygiene im Alltag – Eine informative Fortbildung für Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Klienten, Angehörige in der Behindertenhilfe----- 92
- Leichte Sprache----- 93
- Offenes Gesundheitsangebot: „Bewegte“ Pause inklusiv ----- 94
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt ----- 95

Kursnummern direkt bei der Ausschreibung



Informieren und bilden Sie sich exklusiv und inklusiv! Hier finden sie offene inklusive Bildungs- und Fortbildungsangebote u.a. in Kooperation mit den Offenen Hilfen und dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller. Aber auch offene Angebote für alle „Neuen“, Interessierte und Begeisterte.

**Inhalt:**

Sie werden

- Geschichtliches zu unserem über 50-jährigen Einsatz in der Region Donau-Iller erfahren.
- wissenswerte Informationen zu unserer Institution mit ihren verschiedenen Einrichtungen und unserem Weg, auf dem wir zusammen unterwegs sind erhalten.
- über die Möglichkeiten informiert werden, sich bei uns weiterzuentwickeln.

Zielgruppe:

Alle neuen Mitarbeiter/-innen, alle neuen Auszubildenden.

Anrechnung Arbeitszeit: ja**Anmerkungen / Sonstiges:**

An- und Abmeldung erfolgt über Einrichtungsleitung bei Fr. M. Zapf (Sekretariat GF). Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Einführungstag für neue Mitarbeiter

Die Lebenshilfe Donau-Iller e.V. heißt Sie ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich bei uns mit Ihrem Wissen und Ihrer Kompetenz engagieren. Jeder an seinem Platz, in seinem fachspezifischen Bereich und in seinem entsprechenden Team. Schön, dass Sie da sind.

Die Lebenshilfe Donau-Iller e.V. ist ein großer Verein und mit seinen Tochtergesellschaften weit verteilt. Um Ihnen einen besseren Über- und Einblick zu geben, ist unser Einführungstag entstanden. Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen Ihren neuen Arbeitgeber bekannt zu machen und näher zu bringen. Dazu haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Sie werden die Geschäftsführung und die Gesamtbereichsleiter kennenlernen, der Betriebsrat wird sich vorstellen und Sie treffen weitere neue Kollegen. Selbstverständlich wird Ihnen für diese uns wichtige Veranstaltung ein ganzer Arbeitstag angerechnet. Für Ihre Beköstigung und Unterhaltung sorgen wir! Mit einer großen Portion Interesse, guter Laune und der Einführungsmappe sind Sie bestens für diesen Tag ausgestattet.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag und die Begegnung mit Ihnen. Die genauen Termine und Örtlichkeiten werden Ihnen persönlich noch mitgeteilt.

Termin:

Frühjahr und Herbst 2018

Veranstaltungsort:

HPZ Senden
Holsteiner Str. 1, 89250 Senden

Einführungsveranstaltung Individualbegleitung (IB)

Pflicht

- Sie werden auf die neuen Herausforderungen einer Individualbegleitung vorbereitet.
- Sie erhalten Informationen über die internen Abläufe.
- Sie werden über rechtliche Grundlagen informiert.
- Sie lernen andere Individualbegleitungen kennen und können sich austauschen.

Termin:

07.09.2018 **09:00 - 14:30 Uhr**

Dozent/in:	Franziska Thunig	Leitung IB Neu-Ulm
	Sabine Jähn	stellv. Leitung IB Neu-Ulm
	Johanna Schleuniger	Leitung IB GZ

Veranstaltungsort:

HPZ Senden
Holsteiner Str. 1, 89250 Senden

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung.
Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen

Inhalt:

- Vorstellung der Lebenshilfe Donau-Iller und des Heilpädagogischen Zentrums
- Aufgaben und Verantwortungsbereiche der Individualbegleitung
- Berichterstellung und Führen der Stundennachweise
- Weisungsbefugnis und Aufsichtspflicht
- Infektionsschutz
- Interne Handlungskonzepte
- Informationen über Fort- und Weiterbildungen

Zielgruppe:

Alle neuen Kollegen/-innen, die sich für den Einsatz als Schul- oder Individualbegleiter entschieden haben und im Verlauf des neuen Schuljahres dazu gekommen sind.

Anrechnung Arbeitszeit: ja



Einführungstag für junge Helfer

Inhalt:

- Vorstellungsrunde in der Gesamtgruppe
- Welt-Café
- Einführung in die Strukturen der Lebenshilfe Donau-Ilher e.V.
- Aus dem Arbeitsalltag eines Produktionsleiters
- Brandschutzunterweisung – Umgang mit dem Feuerlöscher.

Zielgruppe:

Alle neuen jungen Helfer/-innen (FSJ, BFD, Praktikanten).

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **31.08.2018**

Wir freuen uns über Ihre Entscheidung, in einem unserer Häuser Ihr FSJ, BFD oder Praktikum zu machen.

Sie übernehmen durch Ihren Einsatz eine wichtige Aufgabe für die zu Betreuenden in den Wohn- und Werkstätten sowie im Heilpädagogischen Zentrum. Nun haben Sie vor kurzem mit Ihrer Arbeit begonnen.

Darüber und über Ihren weiteren Einsatz wollen wir uns gerne mit Ihnen austauschen. Es interessiert uns, wie es Ihnen bei Ihrer Arbeit geht. Wir haben nicht nur Erwartungen an Sie, auch Ihre Erwartungen an uns sind uns wichtig. Was bewegt Sie? Was wollen Sie wissen? Welche Fragen haben Sie?

Darüber können Sie sich mit Ihren neuen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit uns an den Einführungstagen austauschen.

Das Programm wird an beiden Tagen gleich gestaltet sein.

Sie organisieren Ihre An- und Abfahrt zum/vom Veranstaltungsort bitte selbst. In Absprache mit Ihren Einrichtungsleitungen können Sie auf Dienstfahrzeuge Ihrer Einrichtung zurückgreifen.

Termin:

04.10.2018 **08:30 - 12:30 Uhr**

Kursnummer

I 03 181

Veranstaltungsort:

Raum der Seniorenbetreuung
DIWo Neu-Ulm,
Münsterblickstr. 15, 89231 Neu-Ulm

Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Termin:

11.10.2018 **08:30 - 12:30 Uhr**

Kursnummer

I 03 182

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Dozent/in:

Langjährige Kolleginnen und Kollegen
aus den Wohn- und Werkstätten
Herr Rößler externer Brandschutzbeauftragte

Inhalt:

Sie bekommen vermittelt:

- die Voraussetzung der rechtlichen Betreuung.
- den Ablauf des Betreuungsverfahrens.
- die Aufgabenkreise
- die Rechte und Pflichten der BetreuerInnen
- die betreuungsrechtlichen Genehmigungen
- die Haftung der Betreuung.

Zielgruppe:

Ehrenamtliche Betreuer/-innen, Interessierte.

Anmerkungen / Sonstiges:

Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau- Iller bietet 2018 zur Qualifizierung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zwei Fortbildungen an.

Themen und Zeitpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auch Interessierte haben die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer/-innen und Interessierte

Für neue ehrenamtliche BetreuerInnen und Interessenten bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller zwei Einführungsveranstaltungen zum Betreuungsrecht an.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick zu den wichtigsten Regelungen im Betreuungsrecht.

Zudem bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung von Fragen, die sich aus der Betreuungsführung ergeben.

Termin:

10.04.2018 **18:00 - 21:00 Uhr**
18.10.2018 **18:00 - 21:00 Uhr**

Dozent/in:

Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
 DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
 Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Offene Bildungsangebote

Betriebsführung Iveco Magirus

Freitag, 23.02.2018 14:00 - 17:00 Uhr

Flug über das mittelalterliche Ulm im „Birdly“

Freitag, 16.03.2018 14:00 - 16:00 Uhr

Gruselführung in Ulm

Donnerstag, 12.04.2018 17:00 - 19:00Uhr

Führung durch die Georgskirche

Freitag, 13.04.2018 15:30 - 17:00 Uhr

Kochkurs

Donnerstag, 18.10.2018 16:00 - 20:00 Uhr

Betriebsführung durch die Gold Ochsen Brauerei

Donnerstag, 08.11.2018 7:00 -19:30 Uhr

Anmerkungen / Sonstiges:

Organisation und Anmeldung erfolgt über die Offenen Hilfen
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-donau-iller.de
oder direkt bei Herrn Tränkle: 0731 / 922 68-192

Inhalt:

Wir wollen hier auf das inklusive und offene Bildungsangebot der Offenen Hilfen (OH) aufmerksam machen.

Die hier aufgeführten Angebote können sie je nach Verfügbarkeit besuchen.

Genauere Angaben und den jeweiligen Preis entnehmen sie bitte dem Katalog der Offenen Hilfen (auch zu finden unter: www.lebenshilfe-donau-iller.de).

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Ehrenamtliche bei der Lebenshilfe, Junge Helfer/-innen, Eltern und Angehörige.

Anrechnung Arbeitszeit: nein

Inhalt:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, ehrenamtliche Betreuer/-innen und alle, die Interesse an diesem Thema haben.

Anrechnung Arbeitszeit: nein

Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Rechtzeitig vorsorgen für Alter, Krankheit und Unfall.

Viel zu wenige Menschen denken daran Vorsorge zu treffen, für die Fälle, bei denen Sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Fehlt es an entsprechenden Vorsorgeregulungen wird im Bedarfsfall vom Betreuungsgericht ein Betreuer bestellt.

Mit Erteilung einer Vorsorgevollmacht kann dem entgegen gewirkt werden.

Termin:

17.04.2018 18:00 - ca. 20:00 Uhr
11.10.2018 18:00 - ca. 20:00 Uhr

Dozent/in: Herr Peter Rogner Jurist und ehem. Notar

In Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Vortrag: Testament und Behindertentestament

Der Vortrag von Peter Rogner – ehem. Notar in Blaustein – wirft die Frage auf, brauche ich überhaupt ein Testament und welche Ziele verfolge ich damit? Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Notar werden ihnen die Begrifflichkeiten und Sachverhalte näher gebracht und er führt sie in das Thema des sog. „Behindertentestaments“ ein.

Termin:

07.11.2018 **18:00 - ca. 20:00 Uhr**

Dozent/in: Herr Peter Rogner Jurist und ehem. Notar

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Inhalt:

Testament

- Brauche ich überhaupt ein Testament? Was passiert ohne Testament?
- Welche Ziele verfolge ich mit meinem Testament?
- Sachverhalte
- Formen des Testaments
- allgemeine erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

Das sog. „Behindertentestament“

- Wesentliche Zielsetzung
- Sozialhilferechtlicher Nachranggrundsatz
- Typische Gestaltungsmöglichkeiten (Vor- und Nacherbfolge / Vermächtnislösung).
- Hinweise zu § 14 Heimgesetz.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, alle Eltern, Betreuer/-innen, Beschäftigte und Interessierte.

Anrechnung Arbeitszeit: nein

Inhalt:

- Hygiene bedeutet Vorbeugung- wie können wir uns vor Krankheiten schützen?
- Grundlagen der Händehygiene, richtiges Händewaschen
- Hygienische Händedesinfektion
- Hygiene im Haushalt und am Arbeitsplatz, was ist der Unterschied?
- Persönliche Hygiene, wieviel ist richtig?

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Ehrenamtliche der LH, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Bewohner und Beschäftigte mit Interesse an Hygiene.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 06.04.2018

L³ Lernzeit

Hygiene im Alltag – Eine informative Fortbildung für Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Klienten, Angehörige in der Behindertenhilfe

Ein Tag über Hygiene!

Die Fortbildung ist inklusiv.

Es können Mitarbeiter/-innen allein oder mit zu Betreuenden teilnehmen.

Ziel: Über Grundlagen der Hygiene Bescheid wissen

Termin:

09.05.2018

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

I 14 181

Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Leichte Sprache

Ein Tag über Leichte Sprache!

Die Fortbildung ist inklusiv.

Es können Mitarbeiter/-innen allein oder mit zu Betreuenden teilnehmen.

Ziel: Leichte Sprache kennen lernen.

Termin:

10.04.2018 **09:00 - ca. 16:00 Uhr**

Kursnummer

I 15 181

Dozent/in:

Carola Nagel

M. A. Ethik der Textkulturen
Übersetzerin und Dozentin für
Leichte Sprache

Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin aus dem Team „Leichte Sprache“

Veranstaltungsort:

Fortbildungsraum UB, DIW Jungingen
Verwaltungsgebäude 1. OG
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

- Was ist Leichte Sprache?
- Welche Geschichte hat die Leichte Sprache?
- Warum ist Leichte Sprache so wichtig?
- Für wen ist Leichte Sprache gut?
- Welche Regeln gibt es?
- Sprechen in Leichter Sprache.
- Schreib-Übungen in Leichter Sprache.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche und Beschäftigte.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **09.03.2018**

Inhalt:

- Lockerungsübungen
- Koordinationsübungen
- Fitnessübungen
- Entspannung bzw. Dehnungsübungen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, alle Beschäftigten, Junge Helfer/-innen, Ehrenamtliche bei der LHDI.

Anrechnung Arbeitszeit: nein

Anmerkungen / Sonstiges:

Weitere Standorte sind geplant!
Kleidung: Kommen Sie wie Sie sind!

Offenes Gesundheitsangebot: „Bewegte“ Pause inklusiv

Ab dem 14. Februar 2018 findet 6x immer am Mittwoch eine bewegte Pause statt. In der bewegten Pause werden alle Teilnehmer zu verschiedenen Lockerungs-, Koordinations- und Fitnessübungen plus Entspannung angeleitet.

Wo? In der Turnhalle der Werkstatt Jungingen.

Wann genau?

Ab 11.30h, 11:50h und 12.10h.

Man kann zu der jeweiligen Anfangszeit beliebig einsteigen, ohne sich vorher anzumelden.

Dieses Angebot ist inklusiv, d.h. es kann von uns ALLEN genutzt werden.

Mit einer kleinen Bewegungseinheit unterstütze ich dabei mein persönliches Wohlbefinden in meinem Alltag.

Termin:

Ab 14.02.2018 11:30 - 12:30Uhr 6x jeweils mittwochs

(Ausnahme 28.02.2018 – Termin wird am 28.03.2018 nachgeholt)

Dozent/in:

In Jungingen:

Frau Ulrike Patscheider Vitaltherapeutin, Pilates- und Entspannungstrainerin

Veranstaltungsort:

DIW Jungingen – Turnhalle
Am Pfannenstiel 1, 89081 Ulm

Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Mittlerweile zum dritten Mal wollen wir zur Motorradausfahrt der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Donau-Iller einladen. Am ersten Sonntag im September geht es über kurvige und idyllische Straßen, die zuvor von Norbert Willer und seinem Organisationsteam unter strengem Blick ausgewählt wurden. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 200 km, so dass auch noch genügend Zeit und Luft bleibt, über Motorräder fachzusimpeln und ausgiebig einzukehren.

Termin:

Sonntag, den 02.09.2018

Treffpunkt:

09:00 Uhr – Abfahrt: 09:30 Uhr

Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben

Fahrleiter: Norbert Willer

Anmeldung erfolgt bei:

Norbert Willer

Tel.: 07303 / 906 71 - 11

E-Mail: n.willer@lebenshilfe-donau-iller.de

Inhalt:

„Die linke Hand zum Gruß und immer eine Handvoll Asphalt unterm Reifen“

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen und deren Partner, Auszubildende, FSJler, BFDler.

Max. Teilnehmerzahl:

14 Motorräder

Anrechnung Arbeitszeit: nein

Anmeldeschluss: **28.07.2018**

Anmerkungen / Sonstiges:

Jeder fährt auf eigenes Risiko.

Vor der Abfahrt werden die Regeln für die Fahrt im Konvoi nochmals besprochen.

Die Fahrzeuge müssen in einem verkehrstüchtigen Zustand sein. Der Fahrer verfügt über Kenntnisse des Motorradfahrens und besitzt die Fahrerlaubnis. Gefahren wird bei (fast) jedem Wetter!

L³ Lernzeit

Kursangebot

- VIV-ARTE® Kinästhetik-Plus, Modul 1+2 ----- 98
- VIV-ARTE® Kinästhetik-Plus, Modul 3+4 ----- 100
- Refresher für VAP-Anwender, Modul 1+2 ----- 102
- Refresher für VAP-Anwender, Modul 3+4 ----- 103
- Grundsicherung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“
(ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche ----- 104
- Grundsicherung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“
(ProDeMa®) – für Führungskräfte ----- 106
- Mentorenschulung bei der Lebenshilfe Donau-Iller ----- 108

Kursnummern direkt
bei der Ausschreibung



Wir wollen Sie weiterbringen!

Eigens auf die Bedürfnisse der Lebenshilfe angepasste modulare und mehrtägige Weiterbildungskonzepte bieten ihnen in erster Linie ihr Qualifikationsprofil auszubauen. Nutzen Sie die Chance!

L³ Lernzeit

Inhalt:

Modul 1 „Gehen anstatt Heben“
+ Workshop
Modul 2 „Assistiv unterstützen“
+ Workshop

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 9

Kosten für Externe: EUR 990

Kosten für Mitglieder: EUR 250

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **09.02.2018**

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

VIV-ARTE® Kinästhetik-Plus, Modul 1+2**Schule und Konzept**

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte.

Natürlich bewegen anstatt zu heben

VAP-Pflege schont den Rücken und hilft Schmerzen zu vermeiden. VAP lehrt, prophylaktische Maßnahmen, wie z.B. Sturz-/Dekubitus-/Kontraktur-/Obstipation-/..., direkt in die Pflegehandlungen einzubinden. VAP ist ein Weg für pflegerische Bewegungsförderung.

Jedes Modul besteht aus Unterricht/Pflegepraxis, Praxisbegleitung am eigenen Arbeitsplatz und einem Workshop. Die Termine (Tag/Uhrzeit) werden individuell vereinbart und finden während der regulären Arbeitszeit statt.

Dozent/in:

Frau Stefanie Flad

VAP-Teacher, Heilerziehungspflegerin

Frau Christina Buck

VAP-Teacher, Ergotherapeutin

Externe Qualitätssicherung des Unterrichts durch die VIV-ARTE® Bewegungsschule, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Veranstaltungsort:

Demoraum – Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 28, 89160 Dornstadt

Kurs A:		Kurs B:	
	Kursnummer W 01 181		Kursnummer W 01 182
Modul 1:		Modul 1:	
13.03.2018	08:00 – 16:00 Uhr	27.03.2018	08:00 – 16:00 Uhr
14.03.2018	08:00 – 12:00 Uhr	28.03.2018	08:00 – 12:00 Uhr
Workshop 1:		Workshop 1:	
24.04.2018	08:30– 11:30 Uhr	24.04.2018	12:30– 15:30 Uhr
Modul 2:		Modul 2:	
02./03.05.2018	08:00 – 16:00 Uhr	15./16.05.2018	08:00 – 16:00 Uhr
Workshop 2:		Workshop 2:	
19.06.2018	08:30 – 11:30 Uhr	19.06.2018	12:30 – 15:30 Uhr

Antragstellung Fortbildung:

Es besteht die Möglichkeit, sich für „Modul 1+2“ oder für „Modul 1-4“ anzumelden. Für Kurzentschlossene gibt es zudem die Chance, erst „Modul 1+2“ zu belegen und im Anschluss (oder später) für „Modul 3+4“ einen weiteren Antrag zu stellen.

Qualifikation VAP-Nurse:

Teilnahme Modul 1 - 4, Abschluss der Fortbildung mit einer Facharbeit.

Inhalt:

Modul 3 „Selbstkontrolle fördern während dem Pflegen“ + Workshop.

Modul 4 „Motivieren – Anstrengung minimieren“ + Workshop.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen.

Max. Teilnehmerzahl: 9

Kosten für Externe: EUR 990

Kosten für Mitglieder: EUR 250

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **17.08.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

VIV-ARTE® Kinästhetik-Plus, Modul 3+4**Schule und Konzept**

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte.

Natürlich bewegen anstatt zu heben

VAP-Pflege schont den Rücken und hilft Schmerzen zu vermeiden. VAP lehrt, prophylaktische Maßnahmen, wie z.B. Sturz-/Dekubitus-/Kontraktur-/Obstipation-/..., direkt in die Pflegehandlungen einzubinden. VAP ist ein Weg für pflegerische Bewegungsförderung.

Jedes Modul besteht aus Unterricht/Pflegepraxis, Praxisbegleitung am eigenen Arbeitsplatz und einem Workshop. Die Termine (Tag/Uhrzeit) werden individuell vereinbart und finden während der regulären Arbeitszeit statt.

Dozent/in:

Frau Stefanie Flad

VAP-Teacher, Heilerziehungspflegerin

Frau Christina Buck

VAP-Teacher, Ergotherapeutin

Externe Qualitätssicherung des Unterrichts durch die VIV-ARTE® Bewegungsschule, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Veranstaltungsort:

Demoraum – Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 28, 89160 Dornstadt

Modul 3:
18./19.09.2018 **08:00 – 16:00 Uhr**

Kursnummer
W 02 181

Workshop 3:
09.10.2018 **08:30– 11:30 Uhr**

Modul 4:
06.11.2018 **08:00 – 16:00 Uhr**
07.11.2018 **08:00 – 12:00 Uhr**

Workshop 4:
11.12.2018 **08:30 – 11:30 Uhr**

Antragstellung Fortbildung:

Es besteht die Möglichkeit, sich für „Modul 1+2“ oder für „Modul 1-4“ anzumelden. Für Kurzzentschlossene gibt es zudem die Chance, erst „Modul 1+2“ zu belegen und im Anschluss (oder später) für „Modul 3+4“ einen weiteren Antrag zu stellen.

Qualifikation VAP-Nurse:

Teilnahme Modul 1-4, Abschluss der Fortbildung mit einer Facharbeit.

Inhalt:

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen mit mindestens VAP Zertifikat 1 + 2.

Max. Teilnehmerzahl: 9

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 09.03.2018

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Refresher für VAP-Anwender, Modul 1+2

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte.

Termin:

17.04.2018

08:30 - 15:30 Uhr

Kursnummer

W 03 181

Dozent/in:

Frau Stefanie Flad
Frau Christina Buck

VAP-Teacher, Heilerziehungspflegerin
VAP-Teacher, Ergotherapeutin

Externe Qualitätssicherung des Unterrichts durch die VIV-ARTE® Bewegungsschule, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Veranstaltungsort:

Demoraum – Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 28, 89160 Dornstadt

Antragstellung der Fortbildung:

Es besteht die Möglichkeit die Refresher 1/2 und 3/4 gemeinsam oder einzeln zu beantragen.

Refresher für VAP-Anwender, Modul 3+4

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte.

Termin:

10.07.2018

08:30 - 15:30 Uhr

Kursnummer
W 04 181

Dozent/in:

Frau Stefanie Flad
Frau Christina Buck

VAP-Teacher, Heilerziehungspflegerin
VAP-Teacher, Ergotherapeutin

Externe Qualitätssicherung des Unterrichts durch die VIV-ARTE® Bewegungsschule, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

Veranstaltungsort:

Demoraum – Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 28, 89160 Dornstadt

Antragstellung der Fortbildung:

Es besteht die Möglichkeit die Refresher 1/2 und 3/4 gemeinsam oder einzeln zu beantragen.

Inhalt:

Bewegungsförderung ist immer Lernen, Prävention und Rehabilitation. Mit diesem Angebot erhalten und aktualisieren VAP-Anwender ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Durch das Auffrischen der Inhalte aus Modul 3 und 4 wird der persönliche Lernprozess angeregt und das Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz gestärkt.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen mit VAP Zertifikat 1 - 4.

Max. Teilnehmerzahl: 9

Kosten für Externe: EUR 180

Kosten für Mitglieder: EUR 45

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: **08.06.2018**

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter/-innen, die in der Pflege und Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zu tun haben.

Max. Teilnehmerzahl: 16

Kosten für Externe: EUR 540

Kosten für Mitglieder: EUR 135

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 20.01.2018

Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Sie lernen im Rahmen des „Professionellen Deeskalationsmanagements“ nach ProDeMa® ein umfassendes, praxisorientiertes, evaluiertes Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf kennen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter vor psychischen und/oder physischen Verletzungen durch An- und Übergriffe von betreuten Menschen und die Qualität in der Behandlung von Betreuten mit aggressiven oder herausfordernden Verhaltensweisen sind die beiden zentralen Ziele des Konzepts.

Termin:

21. - 23.02.2018 09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer
W 05 181

Dozent/in:

Herr Philipp Diermaier

ProDeMa®-Deeskalationstrainer

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Der Mensch mit Hilfe- und Assistenzbedarf hat ein Recht auf geschultes Personal, das mit seinen unvermeidbaren Spannungszuständen, meist entstehend aus einer inneren Not (Krankheit, Stress, Angst, etc.) heraus, professionell umgehen kann. Aber auch der Mitarbeiter hat das Recht auf Schulung im Umgang mit herausforderndem Verhalten durch betreute Menschen.

Inhalt ist das Modell der sieben Deeskalationsstufen (DS) nach ProDeMa®:

- DS I: Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und Aggression.
- DS II: Veränderung der Sichtweisen und Bewertungsprozesse von aggressiven Verhaltensweisen.
- DS III: Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen.
- DS IV: Verbale Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit hocherregten. betreuten Menschen (v.a. durch Situationstraining).
- DS V: Schonende Löse-, Abwehr- und Fluchttechniken bei An- und Übergriffen von betreuten Menschen.

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte, die zusätzlich neben ihren Führungsaufgaben auch in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung tätig sind.

Max. Teilnehmerzahl: 16

Kosten für Externe: EUR 540

Kosten für Mitglieder: EUR 135

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 17.08.2018

Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – für Führungskräfte

Sie lernen im Rahmen des „Professionellen Deeskalationsmanagements“ nach ProDeMa® ein umfassendes, praxisorientiertes, evaluiertes Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf kennen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter vor psychischen und/oder physischen Verletzungen durch An- und Übergriffe von betreuten Menschen und die Qualität in der Behandlung von Betreuten mit aggressiven oder herausfordernden Verhaltensweisen sind die beiden zentralen Ziele des Konzepts.

Termin:

19. - 21.09.2018 09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer
W 06 181

Dozent/in:

Herr Florian Henetmayr

ProDeMa®-Deeskalationstrainer

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden sie sich einfach bei uns!

Inhalt:

Der Mensch mit Hilfe- und Assistenzbedarf hat ein Recht auf geschultes Personal, das mit seinen unvermeidbaren Spannungszuständen, meist entstehend aus einer inneren Not (Krankheit, Stress, Angst, etc.) heraus, professionell umgehen kann. Aber auch der Mitarbeiter hat das Recht auf Schulung im Umgang mit herausforderndem Verhalten durch betreute Menschen.

Inhalt ist das Modell der sieben Deeskalationsstufen (DS) nach ProDeMa®:

- DS I: Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und Aggression.
- DS II: Veränderung der Sichtweisen und Bewertungsprozesse von aggressiven Verhaltensweisen.
- DS III: Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen.
- DS IV: Verbale Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit hocherregten betreuten Menschen (v.a. durch Situationstraining).
- DS V: Schonende Löse-, Abwehr- und Fluchttechniken bei An- und Übergriffen von betreuten Menschen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen, die als Mentoren benannt worden sind.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Kosten für Externe: EUR 900

Kosten für Mitglieder: EUR 250

Anrechnung Arbeitszeit: ja

Anmeldeschluss: 18.05.2018

Mentorenschulung bei der Lebenshilfe Donau-Iller**Ziel:**

Der Mentor

- versteht sich als fachlich und kollegial kompetenter Begleiter von Kollegen, neuen Mitarbeitern, Auszubildenden und Praktikanten.
- verfügt über eine analytische und flexible Denkfähigkeit.
- kann anleiten, beraten, motivieren und professionelles Fachwissen vermitteln.

Termine:

02. bis 04.07.2018

09:00 bis 17:00 Uhr

12. bis 13.07.2018

09:00 bis 17:00 Uhr

Kursnummer

W 07 181

Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester
Sozialfachwirtin
Dozentin für Krankenpflege, auch
in Schulen für Heilerziehungspflege

Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben sie als Externer Interesse
an dieser Fortbildung? – Melden
sie sich einfach bei uns!

Inhalte und Modulbausteine

Präsenzzeit entspricht 5 Seminartagen =

40 UE

Modul 1 – Kommunikation und Interaktion

16 UE

Grundlagen der Kommunikation und aktiven Gesprächsführung; Deeskalation/ Gewaltfreie Kommunikation; Rollenverständnis und Rollenzugehörigkeit; Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz; Feedback geben und nehmen; Der Mentor in seiner fachlichen Funktion als Begleiter und Unterstützer.

Modul 2 – Organisation und Management

4 UE

Arbeits-, Zeit- und Selbstmanagement als Grundlage für einen strukturierten Anleitungsprozess - Selbstorganisation.

Modul 3 – Psychologische Grundlagen/Lernverständnis

8 UE

Psychologie des Lernens und Verstehens; Lernangebote; Umgang mit komplexen Arbeitssituationen; Zielführende Gestaltung von Anleitungsprozessen; Einarbeitung und Begleitung neuer Mitarbeiter; Begleitung und Unterstützung von Mitarbeitern und Kollegen, die in ein neues Arbeitsfeld der Behindertenhilfe wechseln; Anleitung und Begleitung von Auszubildenden und Praktikanten.

Modul 4 – Beratung und Begleitung

8 UE

Beratung des Klienten; Beratungsgespräche führen und dokumentieren; Kollegiale Beratung; Umgang mit belastenden und kritischen Situationen am Arbeitsplatz; Krisensituationen erkennen und handeln.

Modul 5 – Rechtliche Rahmenbedingungen

4UE

Verschwiegenheitspflicht, Schweigepflicht §203 StGb, Datenschutz; Betreuungsgesetz (Selbstbestimmung, Patientenverfügung, Vorsorge- und Generalvollmacht); Pflegeversicherung Pflegestärkungsgesetz (PSG II); Heimgesetz; Haftungsrecht.

Mitarbeiter/-innen bei der LHD:

Anmeldung und Genehmigung

Fortbildungen, die innerhalb der Arbeitszeit erfolgen, werden mit dem Formular „Fortbildungsantrag“ bei der jeweiligen Einrichtungsleitung unter **Angabe des Grundes und der Kursnummer** beantragt.

- Der Antragsteller erhält den Antrag mit dem Genehmigungs- oder Ablehnungsvermerk zurück
- Eine Kopie des Antrages geht an den Betriebsrat.

Im Anschluss erfolgt die schriftliche Anmeldung über die jeweilige Einrichtungsleitung innerhalb der Anmeldefrist beim internen Fortbildungsinstitut L³.

Bei Inhouse Fortbildungen, die einen ganzen Arbeitstag umfassen, bestellen Sie bitte, falls nicht anders vermerkt, bei Bedarf **2 Wochen** vor Fortbildungsbeginn ihr Mittagessen. Dies geschieht **per E-Mail bei der**

jeweiligen Verwaltung des Fortbildungsstandortes.

Anrechnungszeit

Die Zeit, die angerechnet werden kann, bezieht sich bei Ganztagesfortbildungen immer auf die Regelarbeitszeit für einen ganzen Tag an Ihrem jeweiligen Standort.

Bei kürzeren Fortbildungen wird die Zeit, die angerechnet wird, extra genannt.

Bei den Gesundheitsangeboten wird Ihnen am Kurs-Ende die halbe Anwesenheitszeit als Fortbildungszeit angerechnet. Bei Unklarheiten stimmen Sie sich bitte mit Ihrer Einrichtungsleitung ab.

Bei offenen Angeboten und Vorträgen ist die Teilnahme freiwillig und liegt außerhalb der Arbeitszeit. Eine Genehmigung durch die Einrichtungsleitung ist nicht notwendig.

Bei Pflichtfortbildungen ist **kein**

Fortbildungsantrag auszufüllen. Die Meldung der Teilnahme erfolgt direkt über die Einrichtungsleitungen.

Kosten

Die Kosten der genehmigten Fortbildung bei Mitarbeiter/-innen übernimmt die jeweilige Einrichtung.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss beträgt für die jeweiligen Fortbildungen mindestens **4 Wochen vor dem Fortbildungstermin.**

Nach Anmeldeschluss, spätestens jedoch 3 Wochen vor der Fortbildung, erhält Ihre Einrichtungsleitung schriftlich Bescheid, ob Sie einen Platz für die Fortbildung erhalten oder nicht. Die Einrichtungsleitung gibt diese Information an den/die Mitarbeiter/-in weiter. Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Dies sprechen Sie aber bitte auch hinsichtlich der Dienstplangestaltung mit ihrer Einrichtungsleitung ab.

Junge Helfer/-innen, Ehrenamtliche, Beschäftigte bei der LHDI

Anmeldung

Zu Fortbildungen, die im Fortbildungskatalog für o.g. Gruppen benannt sind, melden Sie sich als Interessent mit Vor- und Zunamen und Kursnummer bei Ihrer jeweiligen Einrichtungsleitung an.

Die Einrichtungsleitung meldet dann unter Angabe, ob es sich um Junge Helfer, Ehrenamtliche oder Beschäftigte handelt, die Interessenten mit ihren Kontaktdaten und der Kursnummer beim internen Fortbildungsinstitut L³ schriftlich an.

Bei Inhouse Fortbildungen, die einen ganzen Arbeitstag umfassen, können Sie, bei Bedarf und wenn nicht anders vermerkt, **2 Wochen** vor Fortbildungsbeginn ein Mittagessen an dem jeweiligen Standort der Fortbildung bestellen. Dies geschieht über die Einrichtungsleitung des Interessenten **per E-Mail bei der jeweiligen Verwaltung** des Fortbildungsstandortes unter Angabe von

Vor- und Zuname und Kursnummer. Bei Unklarheiten stimmen Sie sich bitte mit Ihrer Einrichtungsleitung ab.

Anmeldeschluss und Genehmigung

Der Anmeldeschluss beträgt für die jeweiligen Fortbildungen **mindestens 4 Wochen vor dem Fortbildungstermin**.

Nach Anmeldeschluss, spätestens jedoch 3 Wochen vor der Fortbildung, erhält der Einrichtungsleiter schriftlich Bescheid, ob der Interessent einen Platz für die Fortbildung erhält oder nicht. Die Einrichtungsleitung gibt diese Information an den Interessenten weiter. Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Ein Anspruch auf die Fortbildung besteht nicht.

Kosten

Die Kosten der genehmigten Fortbildung bei Jungen Helfern, Ehrenamtlichen und Beschäftigten übernimmt die jeweilige Einrichtung.

Mitglieder der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. und externe Fortbildungsteilnehmer (Externe)

Anmeldung

Fort- und Weiterbildungen, die für o.g. Gruppe benannt wurden, können mit Hilfe des Anmeldeformulars „Fort- und Weiterbildung für externe Teilnehmer“ (S. 113) oder direkt unter **lernzeit@lebenshilfe-donau-iller.de** beim internen Fortbildungsinstitut L³ angemeldet werden.

Bei Fortbildungen innerhalb der Lebenshilfe Donau-Iller, die einen ganzen Arbeitstag umfassen, haben Sie die Möglichkeit, falls nicht anders vermerkt, bei Bedarf ein Mittagessen am Fortbildungsstandort zu bestellen. Der Preis beträgt hierfür 5,00 € und wird Ihnen mit den Kosten für die Fortbildung in Rechnung gestellt. Bitte kreuzen Sie Ihren Mittagessenswunsch auf dem Anmeldeformular an oder schreiben diesen in Ihrer E-Mail-Anmeldung.

Sollten Sie Mitglied bei der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. sein, kreuzen Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular an. Nur dann kann der ermäßigte Preis (ca. 25% der Kosten für Externe) angerechnet werden.

Anmeldeschluss und Genehmigung

Der Anmeldeschluss beträgt für die jeweiligen Fortbildungen mindestens **4 Wochen vor dem Fortbildungstermin**.

Nach Anmeldeschluss, spätestens jedoch 3 Wochen vor der Fortbildung, erhält der Teilnehmer von L³ schriftlich Bescheid, ob er einen Platz für die Fortbildung erhält oder nicht.

Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Hierfür setzen Sie sich bitte mit dem Fortbildungsinstitut L³ in Verbindung. Ein Anspruch auf die Fortbildung besteht nicht.

Kosten

Für Mitglieder der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.:

Nach erfolgtem Bescheid über den zugesicherten Platz, erhält das Mitglied der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. eine Rechnung über die Kosten für Mitglieder, die 14 Tage vor dem Beginn der Fortbildung zu überweisen ist.

Die Kosten der jeweiligen Fortbildung entnehmen Sie bitte direkt dem Fortbildungskatalog.

Sollten Sie trotz Zusage unsererseits die Fortbildung stornieren müssen, können Sie dies ohne Angabe von Gründen 5 Werktage vorher tun.

Sollten Sie jedoch ohne Angaben von Gründen an dem Termin nicht teilnehmen, halten wir uns vor, den Betrag für die Fortbildung in Rechnung zu stellen.

Für externe Fortbildungsteilnehmer, wie auch Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, die nicht Mitglied bei der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. sind:

Nach erfolgtem Bescheid über den zugesicherten Platz, erhalten externe Fortbildungsteilnehmer oder deren Einrichtung eine Rechnung, die 14 Tage vor dem Beginn der Fortbildung zu überweisen ist.

Die Kosten der jeweiligen Fortbildung entnehmen Sie bitte direkt dem Fortbildungskatalog.

Sollten Sie trotz Zusage unsererseits die Fortbildung stornieren müssen, können Sie dies ohne Angabe von Gründen 5 Werktage vorher tun. Sollten Sie jedoch ohne Angaben von Gründen an dem Termin nicht teilnehmen, halten wir uns vor, den Betrag für die Fortbildung in Rechnung zu stellen.

Platzvergabe

L³ ist ein internes Fortbildungsinstitut der Lebenshilfe Donau-Iller und bietet Fort- und Weiterbildungen voranging für die Mitarbeiter/-innen der Lebenshilfe Donau-Iller und der ADIS an. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Fortbildungsplätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung und nach Personengruppen vergeben. Hierbei werden zuerst die Fortbildungsanträge der Mitarbeiter/-innen beachtet. Dann folgen die Anmeldungen der Beschäftigten, Jungen Helfer, Ehrenamtlichen, Praktikanten und der Mitglieder der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.. Dann werden die Anmeldungen der externen Fortbildungsteilnehmer beachtet.

Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, können die oben genannten Personengruppen sich auf eine Warteliste setzen lassen. Ein Anspruch auf die Durchführung der Fortbildung besteht nicht.

Stand Dezember 2017




Lebenshilfe
Donau-Iller

L³ Lernzeit

Anmeldung intern

Die Anmeldung erfolgt über die Einrichtungsleitung mit dem rechts dargestellten **Fortbildungsantrag** zu finden im Qualitätsmanagement-Handbuch (QMH) der Lebenshilfe Donau-Iller.

		Antrag auf Genehmigung einer Fortbildungsmaßnahme	
Name:			
Vorname:			
In welcher Einrichtung <small>Wählen Sie ein Element aus</small>		welche Funktion:	
Titel: (genaue Bezeichnung des Kurses oder Seminarnummer, Ausschreibung oder Einladung beifügen)			
Veranstalter: LH DI /			
FB hat pädagogischen, therapeutischen oder pflegerischen Inhalt: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Eintägig am: / Stunden		Mehrtägig von: bis: / Arbeitstage / Stunden	
in: (Angabe der Adresse)			
Begründung für Fortbildung:			
Benötigter Fortbildungsurlaub:		Arbeitstage / Stunden	
Kosten: Kurs / Seminarkosten: €			
Hotelkosten: €			
Erforderliche Reisekosten: €			
Gesamtkosten: €			
Antragsteller:		Nicht genehmigt:	Genehmigt:
Datum / Unterschrift		Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift
Genehmigung durch Einrichtungsleitung, in der GST durch AL / GF			
Stellungnahme bei Ablehnung oder Auflagen:			
<input type="checkbox"/> Original Antragsteller <input type="checkbox"/> Kopie Betriebsrat <input type="checkbox"/> Kopie Personalakte <small>Anmeldung vorgenommen</small>			
1			
Fortbildungsantrag.docx			



Anmeldung 2018

Fort- und Weiterbildung für externe Teilnehmer

Kursnummer	<input type="text"/>	(bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen)
Termin	<input type="text"/>	
Veranstaltung	<input type="text"/>	
Mitglied der LHDI	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Mittagessen
		<input type="checkbox"/> falls erforderlich bitte ankreuzen
Name / Vorname	<input type="text"/>	
Einrichtung	<input type="text"/>	
Straße	<input type="text"/>	
PLZ / Ort	<input type="text"/>	
Telefon	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	
Beruf / Position	<input type="text"/>	
Ort / Datum	<input type="text"/>	Mit der Unterschrift werden die Anmeldebedingungen anerkannt
Unterschrift	<input type="text"/>	
Name / Firma	<input type="text"/>	Rechnungsschrift, falls von angegebener Adresse abweichend
Postfach / Straße	<input type="text"/>	

